

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



36. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 8. September 2017

Von Freitag bis Sonntag Lust auf Wein

Ein Fest für die ganze Familie! Drei Tage Genuss pur, mit ausgezeichneten Weinen, hervorragendem Essen, unterhaltsamer Musik und tollem Rahmenprogramm, im geschmackvoll gestalteten Innenhof der Weingärtner Clebronn & Göglingen.



Das Weinfest startet am Freitag, den 8. September mit der Live-Band TOUCH WOOD, die großartige Songs aus verschiedenen Jahrzehnten auf ihre eigene, individuelle Art präsentieren. Am Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. September dreht sich dann alles um das Thema Wein und Genuss. In der großen Verkostungszone im Innenbereich kann das komplette Sortiment der zum wiederholten Male „Beste Genossenschaft in Württemberg“ (Leistungsstest Weinwirtschaft 2017/2018) verkostet werden. Für den kulinarischen Bereich ist der Partyservice Schaaf zuständig, der mit einem feinen Angebot zu gefallen weiß.

Neu im Angebot hat Familie Volland frisch gebackene Dinnede (belegtes Fladenbrot) als Weinbegleiter. An beiden Tagen gibt es auch für die kleinen Gäste ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Samstags startet das Fest um 12 Uhr und gipfelt am Abend mit der Live-Band GOOD NEWS, die mit ihrem Party-Mix schon einmal das Fest gerockt haben.

Sonntags geht es bereits um 11 Uhr los mit einer Weinverkostung vom Feinsten. Zusätzlich zu den eigenen Weinen der Clebronner Winzer können die Besucher von 11.00 – 17.00 Uhr Weine von zwei befreundeten VDP-Weingütern probieren. Zu Gast ist das renommierte Weingut Aldinger aus Fellbach, sowie das aufstrebende Weingut Rings aus Freinsheim.

Um 12 Uhr gibt der Musikverein aus Clebronn ein Ständchen und die Landfrauen aus Clebronn sorgen für Kaffee und leckeren, hausgemachten Kuchen.

Vollands Hofladen bietet wieder leckere Produkte aus eigener Erzeugung.

Um 15 Uhr wird es dann nochmals musikalisch, MIKE JANIPKA sorgt mit Gitarre und Stimme für eine angenehme Festatmosphäre.

Was ist sonst noch los?

Die Kirchengemeinde Weiler lädt am Sonntag um 9.30 Uhr zum großen Festgottesdienst mit Prälat Stumpf. Gefeiert wird 250 Jahre Ausmalung der Kirche in Weiler, sowie die Einführung der neuen Altarbibeln. Überschrieben ist dieser besondere Gottesdienst mit dem Titel: „Verbum Dei manet in aeternum“.

Das neue Programm der VHS Unterland ist da und kann ab sofort in den örtlichen Rathhäusern, Postagenturen, Geschäften und Banken abgeholt werden.

September 2017
bis Februar 2018

vhs für
Europa

vhs
unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!



Abstatt · Bad Friedrichshall · Bad Rappenau · Bad Wimpfen · Brackenheim · Clebronn · Eberstadt · Ellhofen · Gundelsheim · Hardthausen · Ilsfeld · Jagsthausen · Kirchardt · Langenbretlach · Lauffen · Löwenstein · Massenbachhausen · Möckmühl · Neckarwestheim · Neudenaу · Europa erleben · Neuenstadt · Nordheim · Oberes Zabergäu · Obersulm · Oedheim · Ofenau · Roigheim · Schwaigern · Siegelbach · Talheim · Untereisesheim · Weinsberg · Widdern · Wüstenrot

Vorschau nächstes Wochenende:

Vom AK-Asyl wird nächsten Samstag, 16. September, auf dem Sportgelände ein Integrationsfest veranstaltet. Dabei stehen die Sportangebote der Vereine im Vordergrund und der türkisch-islamische Kulturverein sorgt für das leibliche Wohl.

Am Sonntag, 17. September, laden die Bürgerstiftung „Kunst für Göglingen“ und die Ev. Kirchengemeinde um 11 Uhr zur Vernissage der Herbstausstellung mit dem Künstler Wolfgang Tonne.

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	Vorwahl: 07135	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen kiga-herrenaecker@t-online.de	☎ 8438 ☎ 6203 ☎ 14766 Fax 9307980 ☎ 14194 Fax 9307895 ☎ 16823 Fax 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de	☎ 593 ☎ 2333
Grundschule Eibensbach Schulstraße 20	☎ 5808	Grundschule Pfaffenhofen grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de	☎ 6750
Hort an der Katharina-Kepler-Schule kks.hort@gmx.de	☎9318918		
Katharina-Kepler-Schule Güglingen	☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de		
Realschule Güglingen	☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de		
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15	☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de		
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4	☎ 16421		
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu	☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de		
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach Riedfurthalle Frauenzimmern Sporthalle Weinsteige Güglingen	☎ 15916 ☎ 15315 ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle Anfragen und Reservierung unter	☎ 962027 ☎ 96200
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de	☎ 963020 Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Rodbachstraße 15	☎ 962024
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung	☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de		
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19	☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de ☎ 07133/2090		
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr		Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	
Mülldeponie Stetten Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	☎ 07138/6676	Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen	☎ 07133/1860 ☎ 07267/91200
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	☎ 964150	Römermuseum Güglingen Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)	☎ 9361123 Fax 10857
Jugendzentrum Güglingen Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 -21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	☎ 934709	Freibad Güglingen Bei Schlechtwetter Auskunft unter Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr	☎ 16623 ☎ 16623
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Zentrale Rufnummer ☎ 116 117 Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr samstags, sonn- und feiertags von 7 bis 19 Uhr In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden	☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche	☎ 07131/994555
HNO-Notfalldienst SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	☎ 0180/5120112	Augenärztlicher Notfalldienst	☎ 0180/ 3112005
Kinderärztlicher Notfalldienst SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr	☎ 0180/6071310	Krankentransport Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40	☎ 19222
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16	☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei)	☎ 0800/1110111
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung)	☎ 07135/98610 ☎ 07135/986110 ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung	☎ 07135/98840
Nachbarschaftshilfe Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	☎ 07135/986113	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129	☎ 07135/9861-0
Arbeitskreis Leben (AKL) Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	☎ 07131/164251	Hospiz-Dienst Zabergäu Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr	☎ 07135/3227
Forstamt Eppingen 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1	☎ 07262/609110 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim;	☎ 07135/3227 Mobil: 0175/2226047
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline Service-Hotline Profi-Hotline Gas-Hausanschlüsse	☎ 0800/2901000 ☎ 0800/6882255 ☎ 01805/290555 ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)	☎ 0800/9999966 ☎ 0800/362 9477

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 9. September; Frau Lilli Straub, Schumannstr. 2, den 90.

Am 14. September; Frau Mahmure Sen, Klunzingerstr. 2, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 13. September; Frau Ursula Jost, Mühlstr. 32, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 8. September

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 9. September

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Sonntag, 10. September

Hirsch-Apotheke, Ilfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 11. September

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Dienstag, 12. September

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Mittwoch, 13. September

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 14. September

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 9./10. September

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel. 07062/914448

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660

TA Birkle, Maulbronn, Tel. 07043/6204

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 13. August 2017; Maylah Hope Pankey, Tochter von Faouzi Lamiri und Dena Pankey, Güglingen, Stadtgraben 16.

Am 14. August 2017 Leon Jonas Mattick, Sohn von Andreas Retz und Ramona Mattick, Güglingen-Frauenzimmern, Enzbergerstraße 14

Termine

Freitag, 8. September bis Sonntag, 10. September
Weingärtner Cleebrohn-Güglingen – Weinfest

Samstag, 9. September

Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern

Samstag, 9. und Sonntag, 10. September

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Zwiebelkuchenfest
Parkplatz Grundschule Zaberfeld

Terminbesprechung am 9. Oktober 2017

Vorabmeldung bis 29. September 2017

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am Montag, 9. Oktober 2017, statt. Wie in den vergangenen Jahren soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisterrat Pfaffenhofen (Frau Fried, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/9620-20, E-Mail bma@pfaffenhofen-wuert.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, 29.09.2017, benötigt.

Im Interesse Ihres Vereins bzw. Ihrer Organisation: Nehmen Sie an der Terminbesprechung teil, damit Überschneidungen geklärt werden können.

Mitteilungen des Landratsamts Donnerstags Sprechstunde des Jugendamts Allgemeiner Sozialer Dienst

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Schmidt, Bezirkssozialarbeiterin des Jugendamts, bietet im Familie im Zentrum, Stadtgraben 15 in Güglingen, 14-tägig donnerstags von 14 bis 16 Uhr Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an. Die erste Sprechstunde findet am Donnerstag, 14. September, statt.

Terminvereinbarungen sind vorab möglich unter Telefon: 07131/994-302.

Vorsorgevollmacht statt Bestellung eines Betreuers

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen dann handeln kann. Eine solche Bestellung kann durch eine Vorsorgevollmacht vermieden werden. Welche Voraussetzung für die Erteilung einer Vorsorgevollmacht erfüllt sein müssen, welche inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten es gibt, aber auch, welche Risiken für Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer entstehen, darüber informiert der Betreuungsverein Heilbronn am Mittwoch, 13. September 2017, um 18 Uhr in Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße). Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema Betreuungsrecht unter www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de

Diatreff – Wer möchte Bilder zeigen?

Im kommenden Winterhalbjahr sind wieder fünf Diatreffs in der „Herzogskelter“ geplant, jeweils mittwochs, 16.00 Uhr:

8. November 2017, 6. Dezember 2017,

17. Januar 2018, 28. Februar 2018,

14. März 2018.

Erfreulicherweise liegen bereits für drei Diatreffs Angebote für Vorträge vor.

Wer möchte oder könnte noch Bilder zeigen? Über einen Anruf unter Telefon 07135/10822 beim Bürgermeisteramt Güglingen würden wir uns freuen.

Bewirtet werden die Diatreffs wieder freundlicherweise durch die Zabergäunarren Güglingen.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 27, wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an. Innerhalb von 10 Terminen je 60 Minuten wollen wir die grauen Zellen in spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck aktivieren.

Kursbeginn ist am Dienstag, 26.09.2017, von 14:00 – 15:00 Uhr oder von 15:30 – 16:30 Uhr und am Donnerstag, 28.09.2017 von 09:00 – 10:00 Uhr oder von 10:30 – 11:30 Uhr.

Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 27,50 €. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Tel.: 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel.: 07131/6236-24 oder 25.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Berufe in Uniform

Am Mittwoch, dem 20. September, stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter Tel. 07131/969147.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Erlebnisführungen der Naturparkführer „Von der Traube zum Wein“

Cleebronn, Parkplatz am Näser, hinter dem Mi-
chaelsberg

Sonntag, 10. September, 14:00 – 17:30 Uhr

Unterwegs werden die reifen Trauben mit dem

daraus gewonnen Saft und danach mit dem Wein der durchwanderten Lagen verglichen. So kann man den Wandel von der Traube bis zum Endprodukt erschmecken und bei dieser Gelegenheit entdecken, was sonst noch in den Weinbergen wächst, kreucht und fleucht.

Zur Weinprobe gibt es ein kleines Handvesper. Dauer ca. 3,5 Std., Kostenbeitrag 19 € pro Person

Anmeldung und Info:

Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176, i.r.schopper@gmx.de

Naturerlebnistag am Naturparkzentrum

Naturliebhaber jeden Alters sind herzlich zum 9. Naturerlebnistag am Sonntag, 17. September, 11 – 18 Uhr, beim Naturparkzentrum in Zaberfeld eingeladen. Von A wie Apfelsortenausstellung bis Z wie Zweiradinfos rund um E-Bikes wird eine bunte Palette an Mitmachangeboten und jede Menge Infos geboten.

Der Flyer zum Naturerlebnistag kann am Naturparkzentrum oder über die Website des Naturparks (www.naturpark-sh.de) kostenlos bestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Hoher Besuch im Güglinger Römermuseum

Denkmalreise von Staatssekretärin Katrin Schütz beginnt im Zabergäu



Seit fast 10 Jahren ist es Tradition, dass eine Woche vor dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals eine Delegation von Vertretern aus dem für die Denkmalpflege zuständigen Ministerium sowie Vertreter aus dem Landesamt für Denkmalpflege eine Reise zu wichtigen Denkmälern in Baden-Württemberg unternimmt.

Zum ersten Mal war erfreulicherweise auch Güglingen Station dieser Reise. Staatssekretärin Katrin Schütz aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau besuchte daher mit einer großen Reisegruppe das Römermuseum und die Freilichtanlage.

Die Erhaltung der zahlreichen Denkmale fordert sehr viel Arbeit und die Denkmalreise soll diese Arbeit anerkennen und für die Denkmalpflege werben. Stiftet eine reiche Denkmallandschaft doch auch kulturelle Identität.



Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander begrüßt auch im Namen von Bürgermeister Ulrich Heckmann die Gäste am Dienstagmorgen im Römermuseum und heißt sie in Güglingen willkommen.

Schon sehr lange gibt es im Zabergäu Funde aus der Römerzeit. Mehrere große Ausgrabungen förderten spektakuläre Zeugnisse der damaligen Zeit zu Tage und mit Einrichtung des Römermuseum ist es gelungen, diese auch vor Ort zu präsentieren.

Wichtige Funde schlummern aber auch noch im Zentralarchiv in Rastatt, die man ebenfalls gerne in Güglingen ausstellen würde, merkte Xander an. Er nutzte damit die Gunst der Stunde, an dieser Stelle den Wunsch nach einer dauerhaften Leihgabe bei den Verantwortlichen zu äußern. „Und unseren neuesten Fund, das liebevoll „Paul“ getaufte Skelett, hätten wir nach Abschluss der Untersuchungen gerne hier, auch wenn es vielleicht kein Römer war.“ Natürlich durfte auch ein Beitrag zum wahrscheinlich schnell anwach-

senden Reisegepäck der Staatssekretärin nicht fehlen. Passend zum Anlass überreichte Markus Xander daher einen Römerführer gut gebettet zwischen dem Güglinger Römerwein.

Für sie selbst sei eine solche Reise immer sehr interessant, so Schütz, da man Orte in Baden-Württemberg kennenlernt, an denen man noch nie war oder von denen man noch nichts wusste. Bei 90.000 Bau- und Kulturdenkmälern und über 60.000 archäologischen Denkmälern, die es im ganzen Land gibt, überrascht das nicht.

Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamts für Denkmalpflege, freut sich, dass die Reisen immer beliebter werden und die Denkmalpflege so eine Chance erhält, positive Schlagzeilen

zu machen und ihre Arbeit vorzustellen. Für den großen Einsatz der Stadt Güglingen ist Wolf dankbar und in der Gründung des Römermuseums sieht er einen wichtigen Punkt in Sachen

dezentraler Denkmalpflege. Auch der große Einsatz von Ehrenamtlichen, darunter der ehrenamtliche Beauftragte Ulrich Peter, machten in Güglingen diese großen Projekte möglich.



Dr. Klaus Kortüm und Dr. Andrea Neth waren damals bei den Großausgrabungen federführend dabei und konnten als Experten bestens in das Thema einführen.

Für Klaus Kortüm war die Großgrabung in Güglingen ein Glücksfall.

Durch die Unterstützung der Stadt war es möglich, eine römische Siedlung großflächig zu untersuchen und sich so ein fast vollständiges Bild des damaligen Vicus zu machen. Die

Initiative, für die Funde auch vor Ort ein Museum zu gründen, das von einem Archäologen als Fachmann konzipiert und nach wie vor in der Person von Enrico De Gennaro geleitet wird, sei eine tolle Entscheidung gewesen. Und mit der jüngsten Erweiterung der Freilichtanlage ist ein weiteres Highlight in Güglingen entstanden, das eine tolle Lösung darstellt, das nicht ganz einfache Gelände mit Leben zu füllen, so Kortüm.

Trotz straffem Zeitplan führt Enrico De Gennaro die Gruppe im Schnelldurchlauf durchs Museum. Er richtete das Augenmerk auf verschiedene Aspekte der Museumseinrichtung und der Objektpräsentation, in denen begehbar-rekonstruktionen ein wesentliches Element bilden. Zudem stellte er verschiedene archäologische Highlights, für die das Zabergäu nicht nur in der Fachwelt weithin bekannt ist, kurz vor.



Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamts für Denkmalpflege, Wolfgang Reimer, Regierungspräsident Reg. Bez. Stuttgart und Staatssekretärin Katrin Schütz lassen sich von Enrico De Gennaro die wichtigsten Ausstellungsstationen erläutern.



Im Anschluss ging es dann im Tross hinunter zur Freilichtanlage, wo der Künstler Markus Ege selbst noch ein paar Worte zum Panorama sagen konnte.



Bei Kaiserwetter und nach einem sicherlich gelungenen Auftakt machte sich die Kolonne auf zur nächsten Station der insgesamt viertägigen Denkmalreise durch alle vier Regierungsbezirke von Baden-Württemberg.

Spielzeit 2017/18 in der Herzogskelter

Bald ist es wieder so weit und die Güglinger Konzert- und Theatersaison beginnt.



Los geht es am **Samstag, 14. Oktober**, mit der Klassikband SPARK.



Am **Freitag, 17. November**, geht es weiter mit Bernd Kohlepp, der als Hämmerle wie er lebt und lebt zu Gast ist unter dem Titel „Hämmerle privat in Güglingen“



Am **Freitag, 15. Dezember**, steht dann der Traditionstermin mit dem Württ. Kammerorchester Heilbronn ins Haus.

Das WKO macht wie immer in der Vorweihnachtszeit seinen Abstecher nach Güglingen, in diesem Jahr unter der Leitung von Alexander Janiczek (Violine)

Joseph Haydn: • Sinfonie Nr. 4 D-Dur
Wolfgang A. Mozart: • Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216

Anton Webern: • Fünf Sätze für Streichquartett op. 5

Joseph Haydn: • Sinfonie Nr. 86 D-Dur
Alexander Janiczek ist ein absoluter Spezialist des „play-and-lead“-Prinzips, bei dem der Solist auch gleichzeitig die Dirigentenfunktion übernimmt. Diese spannende Musizierweise verspricht besonders lebendige Konzerterlebnisse. Vor allem für das Repertoire der Wiener Klassik ist der in Salzburg geborene Alexander Janiczek ein weltweit geschätzter und kluger Interpret. Als Schüler von Sándor Végh gastiert er als Solist und musikalischer Leiter bei den namhaften europäischen Kammerorchestern. Mit dem WKO arbeitet er zum ersten Mal zusammen.



Am **Freitag, 23. Februar**, ist die beliebte Familie Malente wieder in Güglingen.

„Vielen Dank für die Blumen“ lautet der Titel ihres Programms der Abschiedstournee.



Am **Samstag, 17. März**, wird mit dem Figurentheater Cipolla dann Neuland betreten.

„Mario & der Zauberer“ heißt das Stück, das auf die Bühne der Herzogskelter gebracht wird.

Seit Jahren begeistert die Bühne Cipolla mit ihrem expressiven und poetischen Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik. Nun sind die beiden in der Hansestadt ansässigen Künstler Sebastian Kautz und Gero John zum ersten Mal auch im Zabergäu. „Mario & der Zauberer“ von Thomas Mann ist eine Parabel auf die Manipulierbarkeit

des Menschen. Sie erzählt vom machtgerigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt, bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet.

Die Bühne Cipolla verbindet Dichterworte mit Puppenspiel und Violoncello-Livemusik zu einem fesselnden Theaterabend der besonderen Art.

Mehr Infos: www.mario-und-der-zauberer.de
Zum Saisonabschluss am **Samstag, 21. April**, wird es mit der Band „Fünferl“ rasant und witzig, wenn es heißt „Um a fünferl a Durchanand.“



Der Name ist Programm: Blasmusik, Lieder, Literatur, Theater, Klamauk, Betrachtungen über die Unausweichlichkeit des Lebens und über die Leichtigkeit des Seins mischen sich mit bodenständiger Weltsicht und irrwitzigen Posaunensoli. Es geht um die Liebe und um das Sterben, um vorher und danach, um „mei is des schee“ und „Schmarrn!“

„Fünferl“ – das sind Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun, bekannt aus vielen Filmen und Fernsehproduktionen, Andreas Koll an der Tuba und der Jazzposaunist Sebi Tramontana. Zusammen sind sie einzigartig, denn diese Mischung macht sonst keiner.

„Lachverweigerer haben keine Chance!“ (Südwestpresse).

Die „Herzogskelter“ bewirbt an diesem Abend mit bayrischen Schmankerln und zum Saisonabschluss fließt der Weinbrunnen!

Ein Kinderstück wird es in der nächsten Saison ebenfalls geben.



Am **Donnerstag, 14. Dezember**, steht um 14.30 Uhr wieder die Compagnie Nik aus der Schweiz auf der Bühne mit dem Stück „Seraphin und seine Wundermaschine.“

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen sind unter www.gueglingen.de zu finden.

Karten gibt es im Rathaus unter 07135/1080 oder www.reservix.de

Güglinger Ratshöfle – noch zwei Veranstaltungen

Zwei Veranstaltungen stehen in diesem Jahr noch in Sachen Kabarett im Ratshöfle im Kalender.

Am **Freitag, 22. September**, ist das Duo „Zu Zweit“ zu Gast.

An diesem Abend heißt es dann „Umtausch ausgeschlossen“



Das Gras im Garten nebenan ist viel grüner. Und andere Menschen haben immer mehr Glück, mehr Geld und das bessere iPhone. Wer würde da nicht manchmal tauschen wollen?

Aber das Leben hat leider keinen Rücknahmeschalter. Und darunter leiden vor allem die Mütter dieser Welt, denn Kinder sind ein Geschenk, aber man kann's leider nicht umtauschen.

„Zu Zweit“ alias Tina Häussermann und Fabian Schläper lassen in ihrem Chansonkabarett die Stimmbänder und Klaviertasten schwingen und machen sich auf alles einen Reim.

Sie kombinieren dabei virtuos Chanson und Kabarett und treffen mit ihren Songs und Geschichten aus dem Alltag mitten ins Humorzentrum. Auch die Liebe ist für Häussermann und Schläper natürlich ein Thema und sie zeigen dabei neben ihrem komödiantischen Talent auch eine feinfühligere Seite mit Chansons wie „Herbstzeitlos“ oder „Wann wird die Nacht zum Morgen“.



Am **Samstag, 4. November**, wird es dann wieder Schwäbisch, wenn das gern gesehene Duo „Kächeles“ wieder einen Abstecher nach Güglingen macht.

Der arme Karl-Eugen ist wieder einmal von seiner Käthe regelrecht überrumpelt worden

und muss, obgleich er viel lieber zu Hause auf dem Sofa liegen würde, mit ihr einen Busausflug unternehmen. Am Reiseziel angekommen, drängt sie ihren trägen Gatten unverzüglich zu einer Bergwanderung inklusive einer fiktiven Begegnung mit dem Yeti. Als nach zahlreichen Irrungen und Wirrungen die rettende Almhütte erreicht ist, glaubt Karl-Eugen sich nun endlich ausruhen und seinem geliebten Weizenbier widmen zu können. Aber nichts da! Unbändige Tanzwut überkommt die schwäbische Hausfrau. Dumm nur, dass sich Karl-Eugen sein Leben lang vor dem Tanzkurs gedrückt hat. So bleibt dem armen Burschen, wie in so vielen ausweglosen Situationen mit Käthe, halt nur noch ein resigniertes: „Ja, Schatzi“.

Karten gibt es im Rathaus unter 07135/10824 oder unter www.reservix.de

Güglinger Bürgerbus



Seit gut einem halben Jahr fährt in Güglingen an zwei Tagen der Bürgerbus.

Da die Fahrgastzahlen aber leider gering sind und damit hinter den Erwartungen liegen, wurde eine Umfrage gestartet, um herauszufinden, wie zufrieden die Bürger mit dem Bus sind und was es für Verbesserungsvorschläge gibt. Diese Umfrage hat ergeben, dass viele das Angebot gerne am Freitag in Anspruch nehmen würden und daher Dienstag und Freitag als Fahrtage vorschlagen.

Zudem besteht der Wunsch, dass die Mittagspause kürzer ist. Da die frühen Fahrten kaum genutzt wurden, sollen die Fahrten so geplant werden, dass der Bus von 9 bis 18 Uhr mit nur einer kurzen Mittagspause durchfährt. Zudem würden die meisten Befragten kürzere Fahrzeiten pro Runde bevorzugen, damit sie

nicht so lange auf den nächsten Bus warten müssen, wenn sie beispielsweise nach dem Einkaufen gleich wieder heimfahren möchten. Schließlich könnten die Fahrpreise dahingehend geändert werden, dass die Karte für 1 € nicht nur für eine Fahrt gilt sondern als Tageskarte. Um die Attraktivität und Bekanntheit des Buses zu erhöhen sollen künftig auch Events mit dem Bus angeboten werden. Denkbar sind Stadtrundfahrten oder Führungsfahrten in Zusammenarbeit mit dem Römermuseum. Die einzelnen Anregungen werden in der nächsten Gemeinderatssitzung diskutiert und Änderungen beschlossen.

Für die Ehrenamtlichen, die den Bus fahren, ist das erste halbe Jahr verständlicherweise etwas frustrierend. Zwar ist das Interesse nach wie vor bei den Menschen vorhanden, aber oft überwiegt die Unsicherheit, ob sie den Bus tatsächlich nehmen sollen. Beispielsweise sehen viele das Problem, dass der Ein- und Ausstieg schwierig sei oder mit einem Rollator gar nicht möglich. Dabei ist das Gegenteil der Fall. Der Bus hat eine Rampe, die der Fahrer jederzeit ausklappen kann, sodass die Mitfahrer auch mit Rollator bequem einsteigen können. Auch mit schweren Einkaufstaschen ist das kein Problem.

„Wir hoffen, dass die Umsetzung dieser angeregten Änderungen den Bus dann auch für Personen attraktiv macht, die bisher dieses Angebot noch nicht genutzt haben“, so Hauptamtsleiterin Sandra Koch.

Auch suchen wir nach wie vor Freiwillige, die den Bürgerbus fahren, um auch in Krankheitsfällen und der Ferienzeit genug Fahrer zu haben.

Marie Drexler hat im Rathaus ihre Ausbildung begonnen



Seit 1. September hat das Güglinger Rathaus eine neue Auszubildende.

Marie Drexler ist 16 Jahre alt und kommt aus Güglingen. Sie hat im Sommer an der Güglinger Realschule ihren Schulabschluss

gemacht und startet nun ins Berufsleben.

Für die Rathausmitarbeiter ist sie kein ganz neues Gesicht. Im Rahmen des sogenannten BORS-Praktikums war sie schon einmal im Rathaus zu Gast. Das Praktikum soll den Schülerinnen und Schülern bei der Orientierung für die spätere Berufswahl helfen. Für Marie Drexler war es erfreulicherweise tatsächlich eine gute Orientierung und vor allem Bestätigung, die Idee, eine Ausbildung in der Verwaltung zu machen, zu realisieren. Mit der Bewerbung hat es dann auch wie gewünscht geklappt. Für sie selbst sei es eine Erleichterung gewesen, dass am ersten Arbeitstag nicht alles neu war, freut sich Drexler in den ersten Tagen am neuen Ausbildungsplatz. Sie wird in den nächsten drei Ausbildungsjahren nun alle Bereiche und Ämter im Rathaus kennenlernen. Die erste Station ist für die nächsten Wochen nun das Bürgermeisterzimmer, von wo aus man einen guten Überblick über alle Themenbereiche bekommt, die in einer Stadtverwaltung so anfallen.

Für ihren Start der Ausbildung wünschen wir alles Gute und vor allem Freude an der Arbeit, die sich hoffentlich abwechslungsreich und interessant gestaltet.

Baustelle Weinsteige



Die Asphaltierarbeiten im ersten Abschnitt der Weinsteige sind abgeschlossen. Nun geht es weiter mit dem Abschnitt vom neuen ZOB in Richtung Realschule.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2018

Das ELR ist ein kommunales Förderprogramm. Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen. Fördermöglichkeiten für private Investoren bestehen für

- die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslagen durch Umnutzung vorhandener Gebäude,
- durch ortsbildgerechte Neubebauung auf vorgezogenen Flächen
- sowie durch Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2017 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2018. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen, d. h. Aufträge erteilt werden.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:

- Kostenvoranschlag
- Lageplan
- Einzelpläne der Maßnahme
- Projektbeschreibung
- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in 5-facher Ausführung

Für Fragen zum Förderprogramm stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen Herr Behringer unter der Tel. Nr.: 07135/108-41, Mail: torsten.behringer@gueglingen.de oder Frau Mann, Tel. Nr.: 07135/108-58, Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung.

Antragsformulare und die genauen Förderschwerpunkte 2018 können auch im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg unter: »Themenportal« »Ländlicher Raum« »Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum« »Info Antragstellung« heruntergeladen werden.

Der 2. Abschlag für den Wasserzins 2017 ist am 01.09.2017 zur Zahlung fällig

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil der Wasserrechnung 2016 enthalten, die Ihnen im Dezember 2016 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888...

Bei Wasserkunden, die uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die 2. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

Stadtpflege

Bundestagswahl 2017

Wahlscheinantrag per Internet

Zur Bundestagswahl am 24.09.2017 kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Güglingen beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an ute.schickner@gueglingen.de oder sandra.schaber@gueglingen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Frau Schickner, Tel. 07135/108-32,

Fax: 07135/108-57

E-Mail: ute.schickner@gueglingen.de

Frau Schaber, Tel. 07135/108-31

Fax: 07135/108-57

E-Mail: sandra.schaber@gueglingen.de

Hinweis zur Beschaffenheit der Stimmzettel

Wir weisen darauf hin, dass bei allen Stimmzetteln zur Bundestagswahl in der oberen rechten Ecke eine Lochung angebracht ist. Diese Lochung dient als Tasthilfe für sehbehinderte und blinde Menschen.

Schablone für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des 19. Deutschen Bundestags am 24. September 2017 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettel werden in die Schablonen gelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
00101	Güglingen, Sitzungssaal (rollstuhlgerecht)	Sitzungssaal Rathaus
00102	Güglingen, Mediothek (rollstuhlgerecht)	Marktstr. 19/21 Veranstaltungssaal Mediothek Wilhelm-Arnold Platz 3
00103	Güglingen, „Heigelinsmühle“ (rollstuhlgerecht)	Kindergarten „Heigelinsmühle“ Afrisoweg 7
00204	Frauenzimmern, Riedfurthalle (rollstuhlgerecht)	Riedfurthalle Frauenzimmern Jakobsackerstr.3
00305	Eibensbach, Schule (rollstuhlgerecht)	Schule Eibensbach (Zugang über Blankenhornhornhalle), Schulstraße 20

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 3.9.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus, Trauzimmer (Zimmer 15), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Güglingen, den 5.9.2017

gez.

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Stadtwerke Güglingen – Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen oder im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Freibadbetrieb geht in die finale Runde Bei schönem Wetter wird die Saison verlängert

Ab Montag, 11. September, ist das Freibad geschlossen. Sollte allerdings noch einmal wirklich schönes Wetter in Sicht sein, wird die Saison verlängert. Das Freibad wird mit etwas verkürzten Öffnungszeiten dann auch über den 11. September hinaus öffnen. Bitte beachten Sie dafür die Aushänge am Bad oder informieren sich direkt beim Bademeister unter: 07135/16623.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis

60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.



Die Mediothek ist wieder geöffnet

Seit dem 5. September ist die Mediothek für Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da. Wir freuen uns, Sie nach dem Urlaub wieder begrüßen zu dürfen.

Wahl-O-Mat 2017

Am 24. September findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Auf der Webseite der Mediothek finden Sie den Link zum *Wahl-O-Mat* und der Seite der *Bundeszentrale für politische Bildung*. Hier können Sie sich u. a. über die antretenden Parteien informieren und herausfinden, welche Partei mit Ihren Ansichten und Anforderungen übereinstimmt.

In der Mediothek finden Sie auf dem Neuhheitentisch einige Bücher und Informationsmaterialien zur Wahl.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff geht wieder los

Am Dienstag, 12. September, geht es wieder los mit dem Dienstagstreff.

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



„Armer Römer – reicher Römer“: Themenführungen am Sonntag

Passend zum diesjährigen Motto „Macht und Pracht“ am „Tag des Offenen Denkmals“ möchte die Themenführung „Armer Römer – reicher Römer“ anhand der Objekte in der Dauerausstellung des Römermuseums der Frage nachgehen, welche Aussagen sich über soziale Unterschiede in römischer Zeit treffen lassen.



Welche Fundgruppen können für eine solche Betrachtung herangezogen werden und welche Grenzen gibt es? Wie äußerte sich Wohlstand im römischen Zabergäu? Darüber hinaus wird darauf eingegangen, welche Personen über ihre Hinterlassenschaften besonders wohlhabend in Erscheinung treten, aber auch, wie es um die breite Masse der hier lebenden Bevölkerung bestellt war.

Termin: Sonntag, 10.09.2017, um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: nur erm. Eintritt (Museums-PASS-Museums-Inhaber: vollständig gratis)

Weinerlebniswanderung auf dem Michaelsberg am 17. September



„Hexentanz im Zabergäu“ heißt die moderierte Weinerlebniswanderung, die am **Sonntag, 17.09., um 14 Uhr** auf dem Michaelsberg stattfindet. Sie wird von der Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim in Württemberg e. V. veranstaltet und steht gleichermaßen Nichtmitgliedern und Gästen offen.

Gab es Hexen im mittelalterlichen Zabergäu und wie ging man mit ihnen um? Diese und viele weitere Fragen klärt der Leiter des Römermuseums in Güglingen, Enrico De Gennaro, auf einer Wanderung rund um den „Wächter des Zabergäu“, dem Michaelsberg bei Clebronn.

Unterwegs Verkosten typisch regionaler Weine – moderiert von Weinbruder Dieter Anzock (zert. Weinerlebnisleiter Württemberg).

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Näser“ auf dem Michaelsbergsattel, Treffentrill

Unkostenbeitrag: 15,00 € p. P. (Mitglieder ermäßigt)

Bitte geeignetes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung nicht vergessen!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einer gemütlichen Lokalität den Abend ausklingen zu lassen (Selbstzahler).

Um Anmeldung bis spätestens 12.09.2017 ausschließlich über die Touristikgemeinschaft Neckar-Zaber e. V. wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Großtagespflege „Schatzinsel“ startet im Oktober



Räumen in der Seestraße 14.

Die Gruppe bietet bis zu 9 Plätze für Kleinkinder. Die Betreuungszeiten können in der Großtagespflege individuell nach dem Betreuungsbedarf der Eltern und der Platzkapazität der Gruppe gebucht werden.

Die Tagespflege wird mit 5,50 € je Betreuungsstunde durch das Landratsamt Heilbronn gefördert. Unabhängig dieser Förderung ist ein zusätzliches Entgelt an die Gemeinde Pfaffenhofen pro Betreuungsstunde zu entrichten.

Die Zuzahlung beträgt für Familien mit einem Kind 1,50 € pro Stunde, für Familien mit zwei und mehr Kindern 1,00 € pro Stunde.

Anmeldungen für die neue Gruppe sind ab sofort möglich. Für Fragen zum Betreuungsangebot steht ihnen Herr Schuh (Tel. 07046/9620-21, frieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de) gerne zur Verfügung. Merkblätter und Formulare für die Antragsstellung zur Förderung durch den Landkreis sind im Rathaus erhältlich.

Informationsveranstaltung zur Erdgasversorgung am 28.09.2017

Die Netze Südwest beginnen in diesen Tagen mit der Erschließung der Erdgasversorgung für Pfaffenhofen. Bei der Informationsveranstaltung am **Donnerstag, dem 28.09.2017, von 20:00 – 21:00 Uhr** in der **Wilhelm-Widmayer-Halle** wird über die Ausbauplanung und die Möglichkeiten eines Gashausanschlusses (sowie der Mitverlegung eines Telekommunikations-Leerrohres) zu informieren. Mitarbeiter der Netze Südwest stehen an diesem Abend

für Fragen zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Hauseigentümer sind zu diesem Abend eingeladen.

Dieser Gesamtausgabe liegt eine Einladung der Netze Südwest zu diesem Informationsabend bei.

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk

001-01 Pfaffenhofen Rathaus, Foyer, Rodbachstr. 15

Wahlbezirk

002-02 Weiler a. d. Z. Sängenheim Weiler, Talstr. 11

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit 21.08.2017 bis 01.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer 1, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe

der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pfaffenhofen, den 08.09.2017

gez. Böhlinger, Bürgermeister

Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.pfaffenhofen-wuertt.de an. Auf der Startseite gelangen Sie über den Punkt Wahlen direkt zum Link zur Onlinebeantragung von Briefwahlunterlagen.

Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote oder Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an ema@pfaffenhofen-wuertt.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Matschkowiak, Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: ema@pfaffenhofen-wuertt.de.

Hinweis zur Beschaffenheit der Stimmzettel Wir weisen darauf hin, dass **bei allen Stimmzetteln** zur Bundestagswahl in der oberen rechten Ecke eine Lochung angebracht ist. Diese Lochung dient als Tasthilfe für sehbehinderte und blinde Menschen.

Schablone für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des 19. Deutschen Bundestags am 24. September 2017 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettel werden in die Schablonen gelegt.

Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig ausgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren?

Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2018

Förderung von privaten und gewerblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen

– Antragstellung bis 06.10.2017 –

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes wird 2018 fortgesetzt. Förderfähig im Rahmen des ELR-Programms sind private und gewerbliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die dem Ort eine nachhaltige positive Entwicklung geben und einen Beitrag zur Eindämmung des Energie- sowie des Landschaftsverbrauchs leisten.

Gefördert werden schwerpunktmäßig Projekte, die zur Innenentwicklung und der Belebung der Ortskerne beitragen, ein zeitgemäßes Wohnen und Leben ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern oder zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Vor allem die Umnutzung leer stehender Gebäude und Schuppen sowie die Aktivierung innerörtlicher Flächen werden bezuschusst. Bei privaten Projekten haben Maßnahmen, die zum Ressourcen- und Klimaschutz beitragen, Fördervorrang.

In Weiler konnten in den letzten 10 Jahren bereits verschiedene öffentliche und private Bau- und Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Dadurch wurden der Ortskern und das Wohnumfeld aufgewertet.

In Pfaffenhofen sind nur gewerbliche Maßnahmen förderfähig.

Förderanträge sind bis spätestens 06.10.2017 bei der Gemeinde Pfaffenhofen einzureichen.

Für die Antragsstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Antragsformular
- Projektbeschreibung
- Pläne der Baumaßnahme
- Lageplan
- Kostenvoranschlag

Über die Förderung der Projekte entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart im Frühjahr 2018. Ein Baubeginn ist erst nach Erhalt des Förderbescheids möglich.

Bei Interesse sollten Sie sich zeitnah mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um eine mögliche Förderung und Antragsstellung abzustimmen. Ansprechpartner ist Herr Schuh (Tel.: 9620-21, E-Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.elr.baden-wuerttemberg.de

Gesplittete Abwassergebühr

Änderungen bei der versiegelten Grundstücksfläche

Die Abwassergebühr wird seit 2010 getrennt nach Schmutzwasseranteil und Niederschlagswasser erhoben.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der verbrauchten Frischwassermenge sowie das als Brauchwasser im Haushalt genutzte Niederschlagswasser berechnet.

Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist die versiegelte und angeschlossene Grundstücksfläche.

Die versiegelten Flächen wurden 2011 für alle damals bebauten Grundstücke erhoben. Bei einer Neubebauung wird der Grundstückseigentümer von der Gemeinde angeschrieben. Änderungen, die Sie an Ihren versiegelten Grundstücksflächen vorgenommen haben (zum Beispiel: Errichtung eines Carports, Über-

dachung der Terrassenfläche, Pflasterung der Hoffläche) sind der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen entsprechend zu melden.

Ein Änderungsbogen zur Meldung der geänderten Flächenversiegelung ist im Rathaus erhältlich oder kann unter [www.pfaffenhofen-wuertt.de/Virtuelles Rathaus/Formulare](http://www.pfaffenhofen-wuertt.de/Virtuelles_Rathaus/Formulare) heruntergeladen werden. In diesem Jahr vorgenommene Änderungen an den versiegelten Flächen werden erst ab dem Folgejahr berücksichtigt.

Die Gemeindeverwaltung wird die versiegelten Flächen immer wieder stichprobenartig kontrollieren.

Brauchwasserzisternen

Bei Brauchwasserzisternen unterliegt das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der Gebührenpflicht.

Zur Ermittlung der Abwassermenge kann ein Zwischenzähler eingebaut werden. Für diesen Zähler muss eine monatliche Grundgebühr entrichtet werden. Wird kein Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 cbm/Jahr für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldet Person berechnet.

Weitere Informationen und Änderungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr erhalten Sie bei Frau Matschkowiak, Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de.

Hinweis an alle Wasserabnehmer

Immer wieder zur Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erleben einige Wasserabnehmer böse Überraschungen. Seit der letzten Ablesung ist ihr Verbrauch drastisch gestiegen.

Wir möchten daran erinnern, die Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Ein erhöhter Verbrauch kann dadurch zeitnah festgestellt und die Ursachen beseitigt werden.

Falls sich das Zählwerk der Wasseruhr ständig dreht, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte ein Installateur beauftragt werden, um den Fehler in der Hausinstallation etc. festzustellen und zu beheben.

Es kommt immer wieder vor, dass Rohrbrüche, schadhafte Dichtungen, defekte Ventile usw. hohe Wasserverluste verursachen.

Nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen obliegt dem Wasserabnehmer (Grundstückseigentümer) die Überwachungspflicht seiner privaten Verbrauchsanlagen; diese Pflicht schließt die **Kontrolle der Zählerstände** ein.

Schäden und Mängel an seinen Anlagen hat er unverzüglich zu beseitigen bzw. beheben zu lassen.

Wasserverluste, die auf Mängel in der Hausinstallation zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Wasserabnehmers.

(siehe § 52 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen vom 30.11.2011)

Es wird deshalb empfohlen, regelmäßige Zählerstandskontrollen durchzuführen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hauptwasserzähler jederzeit zugänglich (Kellerräume usw.) sein müssen.

Kirwekult am 4. November 2017

Vorverkauf startet am 11.09.2017

„Hardle und Stups“ beim Kirwekult in Pfaffenhofen

Die Kabarettisten Sabine Essinger und Eckhard Grauer sind als neues Duo „Hardle und Stups“ am 4. November 2017, um 20 Uhr, beim Kirwekult in der Wilhelm-Widmaier-Halle zu Gast. Veranstaltet wird der bereits traditionelle Kirwekult durch den Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen.

Mit ihrem Programm „Wir wollten niemals auseinandergehen!“, einer schwäbischen Kabarett-Comedy, nehmen die beiden Kabarettisten die Zuschauer auf heikle Pfade, gepflastert mit Fettnäpfchen und Fallstricken des Zwischenmenschlichen.

Streitbar, stressig, schwäbisch, mitunter badisch. Aber immer sympathisch selbstentlar-

vend, sodass sich der Besucher nicht nur einmal selber überprüfen dürfte, ob er sich nicht auch ein bisschen zu sehr eingenistet hat in der eingefahrenen Routine des Alltags. Urkomisch zeigen die zwei, was Hummeln im Bauch bei Mann und Frau um die Fünzig anstellen können.

Der Kartenvorverkauf für den Kirwekult startet am 11.09.2017.

Karten zu 17 Euro sind im Rathaus Pfaffenhofen, bei Sylvia Rustler, zu den Öffnungszeiten sowie unter Telefonnummer 07046/9620-23 oder unter sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de erhältlich.

Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung um 18 Uhr. Die Veranstaltung ist bewirtet mit traditionellen Kirwe-Spezialitäten.



Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 13.09.2017 in Pfaffenhofen durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 3,31-35

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

Wochenlied: „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“

(343 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Klaus Schaefer, 1. Vorsitzender, Tel. 07135/960656

Internet: <http://www.kirche-aeuelinaen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Wegen Urlaub ist das Pfarramt in dieser Woche nicht besetzt.

Samstag, 9. September

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 10. September

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Neth) in der Leonhardskapelle. Wir feiern die Heilige Taufe von Anton

Frank und Lia Böttcher. Das Opfer erbitten wir für die Ökumene und Auslandsarbeit.

Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 11. September

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 12. September

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung bei Conny Korn

Mittwoch, 13. September

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1, Kirche

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2, Kirche
 16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 14. September

20:00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Wolfgang Tonne: „Mehr als menschlich“



Kunst-Ausstellung im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums 2017 im Rathaus und auf dem Marktplatz Güglingen. Die Vernissage findet am 17. September 2017, um

11 Uhr, im Rathaus statt. (Ausstellungsdauer: 17. Sept. bis 3. Dez. 2017)

Wolfgang Tonne ist emeritierter Professor für Architektur. In seiner bildlichen Kunst greift er biblische Themen auf und stellt sie in moderner Bildsprache dar. In sphärischen Farbräumen bewegen sich figürliche Silhouetten und bieten Identifikationsflächen, die biblischen Geschichten neu zu entdecken. Der rote Faden der Schau stellt das Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ dar. Auch wenn Wolfgang Tonne neben Farbe und Formen Textbausteine in seinen Bildern verwendet, um tiefer gehende Bedeutungsebenen hinzuzufügen, besitzen Bilder generell eine Sprache ohne Worte, die direkt ins Herz sprechen kann. Genau dies möchte Wolfgang Tonne mit seinen farbenreichen und großflächig beeindruckenden Bildern dem Betrachter ermöglichen.

Lassen Sie sich herzlich zu einer besonderen Schau einladen, in der Kunst und christlicher Glaube zu einer persönlichen Bereicherung verschmelzen.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 9. September, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Raum im 2. Stock ein.

Vorschau:



Schulanfänger-Gottesdienst

Am Freitag, 15. September 2017, findet um 9:00 Uhr der diesjährige Schulanfänger-Gottesdienst statt.



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 17. September, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Das Pfarramt ist nicht besetzt

Während der Vakatur ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen

übernimmt vom 4. bis 10. September Pfarrer Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371 und vom 11. bis 17. September Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 8. September

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. September

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 10. September

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie mit Begrüßung des neuen Vikars, anschließend Kirchencafé, Stockheim

Dienstag, 12. September

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 13. September

19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 14. September

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 15. September

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 16. September

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 17. September

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie Güglingen

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

18:00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Vorstellung des neuen Vikars

Vikar Alexander Haas stellt sich im Gottesdienst am Sonntag, 10.09.2017, in Stockheim vor. Beim anschließenden Kirchencafé, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, können Sie mit ihm ins Gespräch kommen.

Was denkst #DU über ... #Neuanfänge?

Was wolltest #DU schon immer mal anfangen?

Was hindert dich am Anfang anzufangen? Am Sonntag, dem 17.09., von 14:30 - 17:45 Uhr,

stellen wir uns diesen Fragen gemeinsam im Jugendspirituellen Zentrum Michaelsberg. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldung nicht nötig. Infos unter: www.der-berg-online.de

Der BERG feiert Neuanfänge – Segensgottesdienst

am Sonntag, 17.09., um 18:00 Uhr, im Jugendspirituellen Zentrum Michaelsberg. Ein Gottesdienst für Jugendliche und junge Menschen, die ihren Arbeits-/Schulanfang oder auch den Anfang einer anderen neuen Tätigkeit unter Gottes Segen stellen wollen.

Pilgerreise nach Israel vom 29.08. – 06.09.2018

Jetzt informieren, vormerken und anmelden zur „Königsklasse“ unter den Wallfahrten. Alle Informationen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung in unseren Kirchen oder in der Rubrik GEMEINDEREISEN auf unserer Homepage www.kath-kirche-zabergaeu.de

Das erste unverbindliche Info-Treffen findet statt am Donnerstag, 21.09.2017, um 20 Uhr, im Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615, Fax 07135/16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sonntag, 10. September

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl sowie Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Montag, 11. September

19:00 Uhr Chillen mit Jesus in Botenheim

Dienstag, 12. September

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

Mittwoch, 13. September

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt von 5 – 11 Jahre in Botenheim

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Samstag, 16. September

18:00 Uhr Teeniekreis findet im September keiner statt.

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 17. September

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Samstag, 9. September

19:00 Uhr Jugendchorprobe in Böckingen

Sonntag, 10. September

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Böckingen

Dienstag, 12. September

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 13. September

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 10. September

9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Dienstag, 12. September

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 13. September

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. I in der Evangelischen Kirche in Güglingen

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. II in der Evangelischen Kirche in Güglingen

19:30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Freitag, 15. September

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 17. September

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids. Predigt: Tobias Wacker

Rechnungsfeststellung 2016

Die Rechnungsfeststellung 2016 liegt vom 11.09. bis zum 18.09.2017 öffentlich zur Einsichtnahme bei unserem Kirchenpfleger Herrn Gerstenlauer, Lailenweg 8, aus. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher kurz unter der Telefonnummer 07135/7689.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Samstag, 9. September

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Eibensbach in Frauenzimmern Altpapier. Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.

Sonntag, 10. September

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Mittwoch, 13. September

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. I in der Evangelischen Kirche in Güglingen

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. II in der Evangelischen Kirche in Güglingen

19:30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

Freitag, 15. September

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 17. September

9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 8. September

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 10. September

Verbum Dei manet in aeternum – (Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit) 250 Jahre Kirchenausmalung in Weiler sowie Einführung der neuen Altarbibel

9.30 Uhr Herzliche Einladung zum großen Festgottesdienst mit Prälat Stumpf am So., dem 10. Sept., um 9.30 Uhr, in Weiler – mit anschließendem Ständerling

Was hat die Kirchenausmalung mit den neuen Altarbibel zu tun?

Ganz einfach: Es ist zweimal dasselbe. Denn die Kirchenausmalung ist nichts anderes als eine aufgeschlagene Bilderbibel – damals für Menschen, die nicht so gut lesen konnten. Genauso wie die Altarbibel aufgeschlagen auf dem Altar liegt. Weil doch das Wort Gottes in Ewigkeit bleibt. Verbum Dei manet in aeternum.

Diese „Doppelbibel“ – Kirchenausmalung und Altarbibel – wollen wir am 10. Sept., um 9.30 Uhr, mit Prälat Stumpf und Ihnen allen feiern.

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 15. September

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 17. September

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer J. Wendnagel und Kirchenchor in Pfaffenhofen

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Pfaffenhofen

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Neue Öffnungszeiten ab September im Pfarramt

Dienstag, von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Mittwoch, vom 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Musik als Sprache des Glaubens



Am So., dem 24. Sept., gastiert das Hobby-Akkordeon-Orchester Brackenheim um 10.30 Uhr im Gottesdienst in Pfaffenhofen.

Das Miteinander von Akkordeon und Wort kann ganz anders und neu die Herzen öffnen und in unser Leben hineinstrahlen.

11. Baby- und Kindersachenbasar im Sängenheim Weiler

Samstag, 07.10.2017, 20.00 – 22.00 Uhr und Sonntag, 08.10.2017, 9.00 – 11.00 Uhr.

Wir nehmen alles was „unsere Kleinen“ so brauchen in Kommission! Verkaufsnummer bekommt ihr ab 01.09.2017, per mail: niefrey@freenet.de

Genießen Sie einen leckeren Kuchen & Kaffee während des Einkaufs oder nehmen ihn mit nach Hause!

Die Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Herzliche Einladung zum großen Festgottesdienst mit Prälat Stumpf in Weiler – mit anschließendem Ständerling.



Verbum Dei manet in aeternum – (Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit)

250 Jahre Kirchenausmalung in Weiler, sowie Einführung der neuen Altarbibel.

Was hat die Kirchenausmalung mit den neuen Altarbibel zu tun?

Ganz einfach: Es ist zweimal dasselbe.

Denn die Kirchenaus-

malung ist nichts anderes als eine aufgeschlagene Bilderbibel – damals für Menschen, die nicht so gut lesen konnten. Genauso wie die Altarbibel aufgeschlagen auf dem Altar liegt. Weil doch das Wort Gottes in Ewigkeit bleibt. Verbum Dei manet in aeternum.

Diese „Doppelbibel“ – Kirchenausmalung und Altarbibel – wollen wir am 10. Sept., um 9.30 Uhr, mit Prälat Stumpf und Ihnen allen feiern.

Donnerstag, 14. September

15.00 Uhr Seniorentreff – Was ist Segel (Kunst) fliegen? mit Herrn Wendnagel

Sonntag, 17. September

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer J. Wendnagel und Kirchenchor in Pfaffenhofen

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Weiler

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Neuer Geschäftsführer für die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Als neuer Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim will ich mich heute gerne kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Klaus Zimmer. Am 1. August habe ich die Nachfolge von Herrn Matthias Rose, dem seitherigen Geschäftsführer, übernommen. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und wir leben mit unserer 12-jährigen Tochter in Stuttgart. Dort arbeitete ich bis zur Übernahme der Geschäftsführung in Brackenheim mehr als 20 Jahre beim Diakonischen Träger, dem Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH. Von 1996 an war ich dort als Fachberater angestellt, ab 2003 dann in der Funktion als Qualitätsmanager und in der Leitung der Bereiche Reha sowie Bildung.

Von 1992 an, direkt nach dem Studium der Sozialarbeit an der Fachhochschule Esslingen,

bis 1996, arbeitete ich beim Hilfsverein für psychisch Kranke e. V. in Winnenden. 2011 absolvierte ich berufsbegleitend den Studienabschluss Arbeitswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover, 2013 folgte noch das Masterstudium Bildungsmanagement am Institut für Bildungsmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, ebenfalls berufsbegleitend.

Die Angebotsvielfalt der Diakonischen Bezirksstelle für die Menschen im Kirchenbezirk Brackenheim auch in der Zukunft verantwortungsvoll zu organisieren und fachlich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimal zu führen, steht für mich im Zentrum meiner künftigen Arbeit.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich am Mittwoch, 13.09.2017, um 16.00 Uhr, im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Gebt nicht auf das zu tun, was vortrefflich ist.

Samstag, 9. September

Glaubenstärkender Kongress: Gebt nicht auf das zu tun, was vortrefflich ist. Ganztägig, Beginn: 9.30 Uhr. Ort: 72770 Reutlingen, Schachen 4.

Auf www.jw.org finden Sie das Programmheft, ein kurzes Video über unsere Kongresse und weitere Termine um unseren Kongress zu besuchen.

Donnerstag, 14. September

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Worauf sich die Israeliten nach der Rückkehr freuen könnten.

Nach geistigen Schätzen graben in Hesekiel 46 – 48.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: • Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit. • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Ehepaare & Eltern – Sexuelle Aufklärung: Wie bekommt man das als Eltern hin? Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 0176/42525578. Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Unterrichtsbeginn an der Kath.-Kepler-Schule Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, für die Schüler der Klassen **2, 4 und 6 – 10** beginnt der Unterricht am Montag, dem **11. September 2017, um 8.20 Uhr.**

Um die Busse zu entlasten bitten wir darum, auch die Anfahrt zur 1. Stunde zu nutzen.

In Eibensbach beginnt der Unterricht für die Drittklässler um 8.30 Uhr.

Die Abfahrtszeiten der Busse bitte dem aktuellen Fahrplan entnehmen.

Der Unterricht endet für alle Klassen am Montag, dem 11.09.2017, um 11.50 Uhr, (Eibensbach 12.00 Uhr).

Am ersten Schultag findet noch kein Ganztagsunterricht statt.

Kinder, die in der INSEL angemeldet sind, können dort betreut werden.

Für die Fünftklässler beginnt der Unterricht mit einer kleinen Einführung am Dienstag, 12.09.2017, um 9.30 Uhr.

Hierzu sind die Eltern herzlich eingeladen. Anschließend besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich in einer Gesprächsrunde bei einer Tasse Kaffee zu informieren.

Der Unterricht endet um 11.50 Uhr.

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger,

für die Erstklässler beginnt der Unterricht am **Freitag, dem 15.09.2017.**

Um 9.00 Uhr findet in der Mauritiuskirche Göglingen ein ökumenischer Gottesdienst statt. Alle Schüler und Eltern, die daran teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

Anschließend beginnt um 10.15 Uhr in der Katharina-Kepler-Schule die Einschulungsfeier für alle Erstklässler.

Eltern und Angehörige der Schülerinnen und Schüler sind hierzu eingeladen. Die Wartezeit während der ersten Unterrichtsstunde kann bei Kaffee und Kuchen im Musiksaal verbracht werden. Der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. übernimmt die Bewirtung. Der „Unterricht“ endet um 11.50 Uhr.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, besonders aber unseren Schulanfängern, einen erfolgreichen Start in das Schuljahr, ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Lernerfolg.

Dr. Annegret Doll, Rektorin

Realschule Göglingen

Schulbeginn an der Realschule Göglingen

Liebe Schülerinnen und Schüler, bald beginnt für euch die Schule wieder – Unterrichtsbeginn ist wie folgt:

Klassen 8 bis 10, Montag, 11.09.2017, 7.30 Uhr bis 11.50 Uhr,

Klassen 6 und 7, Montag, 11.09.2017, 8.15 Uhr bis 12.35 Uhr.

In der ersten Unterrichtswoche findet kein Nachmittagsunterricht statt.

Klassen 5: „Erster“ Schultag: Dienstag, 12.09.2017, 9.30 Uhr bis 11.50 Uhr.

Die kleine Begrüßungsfeier wird im Veranstaltungssaal der Göglinger Herzogskelter durchgeführt. Erziehungsberechtigte und andere für euch wichtige Menschen sind herzlich willkommen – für diese gibt's im Anschluss Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüßungsfeier findet Unterricht statt; die Fünftklässler sollen nach Unterrichtsende möglichst mit dem Bus nach Hause fahren – Lehrkräfte werden unterstützend vor Ort sein.

5er-Begrüßungsfest: Freitag, 22.09.2017, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Schulhof.

Betreuungsangebote für Klassen 5 bis 7: In der ersten Schulwoche finden keine Betreuungsangebote statt. In der zweiten Schulwoche können die angemeldeten Kinder in die AGs „reinschnuppern“ und sich dann im Lauf

der Woche einwählen. Ab der dritten Schulwoche (25.09.2017) werden die Betreuungsangebote dann durchgeführt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern noch ein paar schöne Ferientage und freuen uns aufs kommende Schuljahr.

Die Schulleitung

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Schulbeginn nach den Sommerferien bei der Henry-Miller-Schule Brackenheim

Für unsere Schüler der Klassen 2 – 9 beginnt der Unterricht am Montag, 11. September, um 8:20 Uhr. Schulschluss ist an diesem Tag um 11:50 Uhr.

Die neuen Erstklässler der Henry-Miller-Schule erwarten wir zur Einschulungsfeier am Freitag, 15.09., um 9 Uhr.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Schulbeginn nach den Ferien

Am Montag, 11.09.2017, beginnt für die Klassen 6 – 12 der Unterricht um 7:30 Uhr und endet um 12:40 Uhr. Die **Fünftklässler** kommen um 9:30 Uhr in die Mensa (alte Stadthalle) zu einem kleinen Empfang und werden von dort in die Klassen eingewiesen. Für sie endet der erste Schultag um 12:00 Uhr. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. gez. W. Dietrich, OstD (Schulleiter)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Die ersten Kurse des Herbstsemesters beginnen in Kürze

Das **neue Programmheft** liegt an den gewohnten Stellen für Sie zur Abholung bereit.

Im **September** beginnen die folgenden Kurse, zu denen Sie sich noch anmelden können: **Neu:** Es gibt jetzt auch einen Kurs **Wirbelsäulengymnastik** mit S. v.-d.-Meer-Dieterich am **Montag** in der Riedfurthalle Frauenzimmern. Beginn: 25.09., 9.00-10.00 Uhr

Am Di, 19.09. beginnen die beiden **Französischkurse**, wobei sich die Gruppe des Vormittagskurses um 10.00 Uhr im Löweneck über Verstärkung freuen würde.

19.00 Uhr TSV Halle an der Weinsteige in Göglingen: **Fitness Mix**

Mi, 20.09., 8.30 Uhr, Akademie am Vormittag

Thema: „Jahrtausendwende“, VR Mediothek
19.15 Uhr **Spanisch** für Anfänger mit Vorkenntnissen, K.-Kepler-Schule, Südbau
Do, 21.09., 19.00 Uhr Fitness Mix, Kita Heigelinsmühle Gügl.

20.00 Uhr, Wirbelsäulengymnastik im Bürgerhaus Leonbronn

Mo, 25.09., 18.00, 19.30 Uhr 4 verschiedene **Spanischkurse**, K.-Kepler Schule Gügl. **18.15 Uhr** Wirbelsäulengymnastik, Kita Heigelinsmühle

19.15 Uhr Fitness Mix, Kita Heigelinsmühle
Di, 26.09., ab 15.15 Uhr **3 Ballettkurse** für Kinder ab 6 J., Alte Schule Frz.

17.45 Uhr **Kundalini-Yoga**, Kita Heigelinsmühle

18.30 Uhr **Line Dance**, K.-Kepler-Schule,

Westbau

18.45 Uhr Pilates Mattentraining, Alte Schule Frz.

19.00 Uhr Gi Gong, ev. Gemeindehaus Pfaff., noch 1 Platz frei.

Mi, 27.09., 9.00 Uhr Fitness Mix, Riedfurthalle Frz. u. v. a.

Alle Kurse im Detail finden Sie im Programmheft und Internet.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2017/18

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Angebote** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr (Beginn 01.10.2017) sichert.

In **Pfaffenhofen, Nordheim, Cleeborn, Güglingen, Kirchheim, Brackenheim und Neckarwestheim** sind neue Kurse in den *Fächern Musikmäuse, Musikzwerge und Musiklöwen* vor Ort nach entsprechendem Anmeldeingang möglich.

Auch das Fach **Musiktherapie** befindet sich in unserem Angebot.

Sie können Ihren **Unterrichtsantrag** oder Ihre **Ummeldung** bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

Neuer Kurs Theorie/Gehörbildung

Ab Oktober wird unsere Kompositionslehrerin Nathalie Herres einen neuen Kurs Theorie/Gehörbildung anbieten. Es besteht die Möglichkeit, sich u. a. gezielt auf das Musik-Abitur, oder auch auf D-Prüfungen und Aufnahmeprüfungen vorzubereiten. Weitere Informationen zu detaillierten Inhalten, Kursgebühren und Anmeldung erhalten Sie über unser Sekretariat.

08.09. „Strings meet Marimba“

Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit 2016 im **Jungen Kammerorchester Tauber-Franken** versammelt. Bereits mit ihrem Gründungskonzert überzeugten die 13- bis 20-jährigen Musikerinnen und Musiker das Lauffener Publikum. Am **Freitag, um 20 Uhr**, hören Sie in der Stadthalle Lauffen u. a. Werke von *Mendelssohn Bartholdy* und *Asgar Hamerik*. Als Solist für das Marimbakonzert von *Emmanuel Séjourmé* konnte der junge Bundespreisträger Lorenz Karasek aus Heilbronn verpflichtet werden. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und des JKO. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.



Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Für 19 junge Menschen beginnt mit ihrer Ausbildung bei Layher ein neuer Lebensabschnitt: herzlich willkommen!



Die Nachwuchsförderung hat bei der Firma Layher einen hohen Stellenwert. Um die weltweit führende Rolle bei der Herstellung von Systemgerüsten und temporären Systemlösungen zu sichern und stetig auszubauen, bildet das Familienunternehmen jedes Jahr junge Menschen für den kaufmännischen, technischen, gewerblichen und EDV-Bereich aus. Auch in diesem Jahr haben 19 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung in Eibensbach begonnen. Zum breiten Ausbildungsspektrum gehören erstmals die Berufsbilder „Chemikant“ und „Produktionsfachkraft Chemie“. „Die Feuerverzinkung hat maßgeblichen Einfluss auf die Langlebigkeit von Stahlbauteilen – und damit auf die Sicherheit der Menschen, die oft in großen Höhen auf unseren Gerüsten arbeiten“, erklärt Personalreferentin Sandra Keller. „Ebenso hoch ist deshalb unser Anspruch an die Qualität. Mit den neuen Ausbildungsberufen wollen wir auch für unser Analytik-Labor qualifizierten Nachwuchs ausbilden.“

Layher hat ein umfangreiches Ausbildungskonzept entwickelt. Ziel ist, die Auszubildenden bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten und einzuführen. Daher veranstaltet das Unternehmen unter anderem jährlich zwei Einführungstage, bei denen die „Neuen“ erste Einblicke in das Unternehmen sowie wertvolle Informationen rund um das Thema „Ausbildung bei Layher“ erhalten. Nach der Begrüßung durch die Personalleitung, die Ausbilder, den Betriebsrat und die Jugend- und Auszubildendenvertretung lernen die jungen Menschen zudem ihre „Paten“ kennen – Auszubildende höherer Lehrjahre, die künftig unterstützend zur Seite stehen. Einblicke in die hochautomatisierte Fertigung bietet eine Werksbesichtigung. Während einer Schnitzeljagd können die neuen Auszubildenden darüber hinaus die Verwaltung kennenlernen und tolle Sachpreise gewinnen. Ein weiterer Baustein der Einführungsveranstaltung ist ein Teamtraining, bei dem die Nachwuchskräfte verschiedene Aufgaben in der Gruppe bewältigen müssen und sich gleichzeitig näher kennenlernen können. Darüber hinaus werden alle neuen Auszubildenden zu einem gemeinsamen Grillfest mit dem Layher Azubi-Team und den Ausbildern eingeladen – eine schöne Möglichkeit, sich auch außerhalb der Arbeit in gemühter Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen. Die Einführung der Azubis ins Unternehmen ist Teil des Ausbildungskonzeptes, für das Layher

2014 das Dualis-Siegel der IHK Heilbronn-Franken als „ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ verliehen wurde.

Ein Bericht der Layher-Auszubildenden

Andreas Grau verstärkt zukünftig die Geschäftsleitung der Layher Steigtechnik GmbH



Mit Gründung der Layher Steigtechnik GmbH im Jahr 2016 hat das Familienunternehmen Layher die Weichen für eine gezielte Weiterentwicklung des Produktbereichs Steigtechnik gestellt.

Da Fahrergerüste, Leitern und Zugänge

exklusiv über den qualifizierten Fachhandel vertrieben werden, gewährleisten die Layher Steigtechnik-Experten eine kompetente Unterstützung. Bislang wurde die Tochtergesellschaft der Wilhelm Layher GmbH & Co KG in Personalunion von deren Geschäftsführern Jochen Kirchner und Wolf Christian Behrbohm geleitet. Seit dem 1. September 2017 verstärkt der bisherige Vertriebsleiter und Prokurist Andreas Grau die Geschäftsführung. In seiner neuen Funktion ist der Heilbronner weiterhin für die Führung der Mitarbeiter im Außendienst, Innendienst sowie in der Technik verantwortlich.

Andreas Grau lernte die Firma Layher während seines Studiums „Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen“ im Rahmen eines Praktikums sowie der Diplomarbeit kennen. Nach Studienabschluss wurde er 2009 als Key-Account-Manager Handel übernommen, wo er die Prozesse und Bedürfnisse der Fachhandelskunden umfassend kennenlernte und die Partnerschaft erfolgreich ausbaute. Aufgrund seiner hohen Qualifikation und seines außergewöhnlichen Engagements wurde er 2009 als Key-Account-Manager Handel ernannt. Dies war der Startschuss für den Aufbau einer spezialisierten Außendienstmannschaft, die ausschließlich Fachhandelskunden berät und intensiv betreut. Als Vertriebsleiter und Prokurist der neu gegründeten Layher Steigtechnik GmbH hat er sein Team zudem um einen Vertriebsinnendienst sowie eine eigene Technikabteilung ergänzt. „Andreas Grau hat die Gründung und den Aufbau der Layher Steigtechnik GmbH bereits in seiner Funktion als Vertriebsleiter und Prokurist mit unermüdlichem Einsatz und großer Verantwortungsbereitschaft erfolgreich mitbegleitet. Die Ernennung zum Geschäftsführer ist deshalb der konsequent nächste Schritt. Wir wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg“, so Jochen Kirchner und Wolf Christian Behrbohm. „Ich freue mich sehr über das in mich gesetzte Vertrauen und die Chance, die Zukunft der Layher Steigtechnik GmbH gemeinsam mit meinem Team und unseren Kunden aktiv mitzugestalten und zum Erfolg zu führen“, ergänzt Andreas Grau. „Dazu gehören auch aktuelle Aufgabenstellungen wie die Digitalisierung im Handel und die damit verbundenen Prozessoptimierungen. Bei diesen Herausforderungen möchten wir unsere Kunden ebenfalls bestmöglich unterstützen.“

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Kulinarische Veranstaltungsreihe nach der Sommerpause

Die Wirtsleute vom Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen wollen nach der Sommerpause zu einer neuen Veranstaltungsreihe einladen und mit thematisch strukturierten Angeboten überraschende Geschmackserlebnisse für Neugierige und kulinarische Entdecker bieten.

Zusammen mit der Vorstandschaft des TSV hat man eine kulinarische Veranstaltungs-Reihe zusammengestellt.

- Los geht's am Samstag, 9. September. Bei einem „Rumänischen Abend“ werden ab 20 Uhr nicht nur Köstlichkeiten aus diesem Land geboten, sondern mit Livemusik für gute Stimmung und einen unterhaltsamen Abend gestorgt.
- Am Sonntag, 15. Oktober, wird ab 11 Uhr zum „Oktoberfest“ eingeladen. Ein Weißwurst-Frühstück wird musikalisch umrahmt von der Gruppe Ü50 des Musikvereins Güglingen. Bayerische Spezialitäten und Wildgerichte stehen auf der Karte.
- Am Samstag, 21. Oktober, können Sie beim „Ukrainischen Abend“ ab 20 Uhr die Küche dieses Landes kennenlernen und sich mit Livemusik bestens unterhalten lassen.
- Am Samstag, 11. November, steht wieder ein „Rumänischer Abend“ ab 20 Uhr auf dem Programm. Livemusik und rumänische Spezialitäten werden angeboten.
- Am Sonntag, 10. Dezember, kann man sich beim „Advents-Brunch“ ab 10 Uhr zum verlängerten Frühstück treffen und in der Vorweihnachtszeit nach Herzenslust schlemmen.
- Am Sonntag, 31. Dezember, gibt es ab 15 Uhr den Silvester-Treff im Hof des TSV-Vereinszentrums. Ab 20 Uhr wird zum „Silvester-Büfett“ in die „Weinsteige“ eingeladen.

Lyudmyla und Mirko Friedrich freuen sich über Reservierungen und geben gerne nähere Auskünfte zu den verschiedenen Angeboten. Telefonisch unter 07135/6610 oder 0151/53957674, per E-Mail unter der Adresse info.weinsteige-gueglingen@gmx.de

Bitte vormerken:

Am Freitag, 9. Februar 2018, wird nach langer Pause im TSV-Vereinszentrum wieder Fasching gefeiert. Zusammen mit den TSV und der Band „Dance hour“ aus Zaberfeld will man frühere Traditionen aufleben lassen und die Möglichkeit bieten, in der Gymnastikhalle nach Herzenslust zu schwofen.

Abteilung Fußball

SGM Nordhausen – TSV Güglingen 2:3

Der TSV trat in der ersten Hälfte sehr dominant auf und war den Gastgebern überlegen. Aus den eigenen Chancen hätte man allerdings mehr machen müssen als nur das 1:0 durch Defrim Mustafa (40.) kurz vor der Pause. Dafür stand man gut in der Defensive und ließ kaum Chancen für Nordhausen zu. Nach dem Seitenwechsel konnte man dann durch einen

Doppelpack schnell auf 3:0 erhöhen. Erst traf Jochen Schinagel aus dem Spiel heraus (50.) und verwandelte anschließend einen direkten Freistoß (53.). Für Güglingen war der Sieg mit diesem Vorsprung nun zum Greifen nahe, aber in der letzten halben Stunde verhielt man sich dann zu passiv und ließ die Gastgeber wieder ins Spiel kommen. Nordhausen machte nun Druck und schaffte es gleichzeitig, die Güglinger Konter zu unterbinden. In der Schlussphase erzielten die Hausherren verdientermaßen noch zwei Tore (81./90.), den Sieg ließ sich der TSV aber nicht mehr nehmen.

SGM Nordhausen II – TSV Güglingen 4:2

Von den Spielanteilen war die Partie ausgeglichen, aber der TSV konnte die wacklige Defensive der Gastgeber immer wieder in Bedrängnis bringen und kam so zu hochkarätigen Chancen. Davon konnte man aber keine einzige nutzen. Gleichzeitig hatten man es mit einem Schiedsrichter zu tun, der nicht im Stande war die Partie sinnvoll zu leiten und willkürlich gelbe Karten verteilte. Dies sollte in der zweiten Hälfte noch maßgeblichen Einfluss auf die Partie haben. Nach dem Seitenwechsel konnte zunächst Nordhausen das 1:0 erzielen (52.). Kurz darauf war Güglingen nach einer fragwürdigen gelb-roten Karte nur noch zu zehnt. Nordhausen nutzte dies und konnte auf 2:0 erhöhen (67.). Die Mannschaft bewies aber Moral und hielt auch in Unterzahl dagegen. Es langte aber nicht mehr, um etwas Zählbares mitzunehmen. Andre Ott (78.) und Lamin Touray (84.) erzielten die Tore für Güglingen, bevor man einen weiteren lächerlichen Platzverweisen hinnehmen musste und am Ende mit 4:2 verlor.

Vorschau

Am Sonntag, dem 10. September, empfängt der TSV Güglingen den FC Union Heilbronn. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, bereits um 13.15 Uhr trifft die zweite Mannschaft auf den SV Massenbachhausen II.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Sonntag, 10. September

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse
SV Böckingen II – SG Meimsheim/Güglingen I
11:00 Uhr Frauenfußball
SV Heilbronn 1891 – TSV Güglingen
13:15 Uhr Fußball Aktive
TSV Güglingen II – SV Massenbachhausen II
15:00 Uhr Fußball Aktive
TSV Güglingen I – FC Union Heilbronn

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht –

SGM Fürfeld/Bonfeld II

1:3

Von Beginn an hatte man die Gäste im Griff und war die ersten 20 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. Daraus resultierte auch das 1:0 in der 10. Minute durch Lars „Bambi“ Reinhardt nach exzellenter Vorlage von Chris Würtz. Mit dem 1. Gästetorschuss in der 25. Minute, der zuerst geblockt und dann unglücklich auf Handelfmeter entschieden wurde, erzielten die Gäste dann das schmeichelhafte 1:1. Etwas geschockt brauchten die

Hausherren eine Weile, bis sie wieder in Fahrt kamen. In der 44. Minute war es dann wohl die spielentscheidende Situation, wo der SGM-Stürmer Flo Eisele auf dem Weg zum 2:1 sehr spät zurückgepfiffen und völlig unverstündlich dann auf Freistoß für sein eigenes Team entschieden wurde. In der 2. Hälfte taten sich die Hausherren schwer, die liegengelassenen Chancen aus der 1. Halbzeit aufzuholen. So geriet man immer wieder in gefährliche Konter der Gäste, welche dann in der 76. und 93. Minute zu den Toren 1:2 und 1:3 führten. Ebenfalls erwähnen muss man, dass die Hausherren sich in der 75. Minute mit einer roten Karte unnötig dezimierten. Zusammenfassend verkaufte man sich unter Wert und muss weiter an sich arbeiten, um den Start in die Runde nicht zu verschlafen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, dem 10.09., ist man beim TSV Nordheim zu Gast. Anpfiff ist um 15 Uhr in Nordheim.

Fitnesskurse beginnen

Nach den Sommerferien beginnen wieder unsere Fitnesskurse. Die Kurse finden in 10 Einheiten statt.

Anmeldung für Mitglieder und Nichtmitglieder ist ab sofort möglich. Kursgebühren: Mitglieder € 20,-, Nichtmitglieder € 40,-.

burn and tone

Fettverbrennung und Muskelaufbau mit Einsatz von div. Kleingeräten
Kursbeginn: Mittwoch, 20.09.2017; 18:00 – 19:00 Uhr, Riedfurthalle

Langhantel

Kraft- und Ausdauertraining zum Aufbau der Rücken-, Arm- und Beinmuskulatur
Kursbeginn: Mittwoch, 20.09.2017; 19:00 – 20:00 Uhr, Riedfurthalle
Infos und Anmeldung bei Kursleiterin Tanja unter der Tel. 07135/5025490.

Wirbelsäulengymnastik

Aufbau und Kräftigung der Rückenmuskulatur
Kursbeginn: Dienstag, 14.09.2017; 18:00 – 19:00 Uhr, Riedfurthalle

Fitmix

Fettverbrennung und Muskelaufbau unter Einsatz von div. Sportgeräten
Kursbeginn: Dienstag, 14.09.2017; 19:00 – 20:00 Uhr, Riedfurthalle
Infos und Anmeldung bei Kursleiterin Jasmin unter Tel. 0172/7793593.

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am 22. September 2017, um 20 Uhr, zur außerordentlichen Hauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Bewirtet wird bereits ab 19 Uhr.

Die außerordentliche Hauptversammlung wird aufgrund der Neuorganisation des Vereins und wegen einer Satzungsänderung einberufen.

Die neue Satzung kann auf der SVF-Homepage (www.svfrauenzimmern.de) und im Sportheim zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da richtungweisende Themen präsentiert werden und zur Diskussion stehen. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 15. September 2017 schriftlich bei der kommissarischen Vorsitzenden Bärbel Neubauer, Max-Reger-Weg 2 in Güglingen, Telefon 12068, einzureichen. (keb)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die kommissarische Vorsitzende
2. Neuorganisation des Vereins
3. Satzungsänderung
4. Wahlen aufgrund Satzungsänderung
5. Eventuelle Anträge

GSV Eibensbach 1882 e. V.**Abteilung Fußball**

GSV Eibensbach – Spfr. Stockheim 4:0
Im ersten Heimspiel der Saison konnte der immer noch ersatzgeschwächte GSV seinen ersten Saisonsieg einfahren.

Eine deutliche Steigerung gegenüber der Niederlage im Stadtduell letzte Woche sowohl im spielerischen als auch im kämpferischen Bereich ebneten den Weg zu einem klaren Sieg. Die Sportfreunde aus Stockheim kamen über weite Strecken des Spiels mit dem aggressiven Spiel des GSV überhaupt nicht zurecht und liefen dadurch immer wieder in die gefährlichen Konter der Hausherren. Die wenigen Torchancen des Gastes wurden von der Abwehr um Torhüter Großkopf sicher entschärft. Insgesamt ein klarer und verdienter Sieg, auf den man aufbauen kann.

Die Tore für den GSV schossen: 1:0 T. Schrobach (23. Min.), 2:0 M. Löhr (63. Min.), 3:0 C. Wolski (68. Min.), 4:0 M. Harr (83. Min.).

Vorschau:

Am nächsten Sonntag, dem 10. September, spielen beide Mannschaften beim 1. FC Laufen. Spielbeginn der Reserve 13:15 Uhr, die erste Mannschaft startet wie üblich um 15:00 Uhr.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Vorfälle der letzten Jahre in Spielen gegen diesen Gegner nicht wiederholen und wir ein sportlich faires Spiel erleben dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in diesem wichtigen und brisanten Spiel!

Abteilung Gymnastik**Erzgebirglerin kommt auf Besuch**

Wir freuen uns sehr, dass unsere Freundin Brigitte Sehnsucht nach dem Zabergäu verspürt und uns am Dienstag, dem 19. September, besuchen wird.

Damit möglichst viele Freunde teilnehmen können, wurde bereits ein Tisch im Gasthaus Ochsen in Clebronn reserviert.

Also alle, die Brigitte kennen, sind herzlich eingeladen am Dienstag die Runde möglichst groß zu halten. Um 19 Uhr startet das Treffen. Brigitte wird sich über möglichst viele Teilnehmer freuen und wir bitten alle Turnfreunde an dem Treffen teilzunehmen.

Abteilung Jugend**Altpapiersammlung in Eibensbach**

Die Sommerpause ist vorbei. Am Samstag, dem 23. Sept., wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9:00 Uhr deutlich an den Straßenrand. Mit dieser Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.
Piet Brüning

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

**9. September: Tag der Mitarbeit auf der Burg Blankenhorn**

Haben Sie Interesse, einmal an bauhistorischen Untersuchungen teilzunehmen und aktive Burgenforschung zu betreiben?

Am Samstag, dem 9. September, möchte die IG alle vorhandenen Steinmetzzeichen der Burg exakt kartografieren und dokumentieren! Außerdem sollen alle noch sichtbaren Rüstlöcher, Balkenlöcher und Inschriften in die vorhandenen Pläne aufgenommen werden.

Durch diese Aktion erhoffen wir uns, einzelne Bauphasen oder sogar Baustopps genauer lokalisieren zu können und vielleicht sogar zu datieren! Des Weiteren können dadurch auch Rückschlüsse auf das ursprüngliche Aussehen der Burganlage gezogen werden.



Durch die unübersehbaren Umwelteinflüsse ist diese Arbeit auch dringend notwendig, um die Informationen für die Nachwelt zu erhalten.

Für diese anspruchsvolle, hochinteressante und spannende Aufgabe benötigen wir die Mitarbeit von freiwilligen und interessierten Helfern.

In Zusammenarbeit mit unserem Fachpersonal lernen Sie, auf Kleinigkeiten zu achten, alle Details richtig zu interpretieren und auch korrekt zu dokumentieren! Nach einer ausführlichen Einweisung werden Sie dann zusammen mit unseren IG-Mitgliedern sofort mit der Dokumentation beginnen.

Für die Verpflegung während des gesamten Tages sorgt natürlich die vorzügliche Küche der IG. Bitte bringen Sie wenn möglich Besteck und Teller selbst mit!

Falls Sie mehr über diese Aktion erfahren möchten, wenden Sie sich einfach an uns, wir informieren Sie gerne! Infos unter 0172/7287062 oder E-Mail an stefan.weber4@t-online.de. Treffpunkt ist am 9. September, um 9 Uhr, auf der Burg!

Eine Anmeldung vorab ist zwar nicht erforderlich, es würde uns aber die Planung für Verpflegung und Arbeitsablauf erheblich erleichtern! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Ihr Interesse.

**Sportschützenverein
Güglingen****Jedermannschießen beim SSV Güglingen**

Am 23./24.09.2017 findet wieder unser allseits beliebtes Jedermannschießen statt und wir würden uns freuen, wieder viele nette Gäste auf unserer Schießanlage auf dem Heuchelberg begrüßen zu dürfen. Auch warten wieder viele tolle Preise auf die Schützen. Und was das leibliche Wohl angeht, dafür ist natürlich bestens gesorgt, am Samstag mit Würstchen, Kaffee und Kuchen und am Sonntag zusätzlich

noch mit Hähnchen, Schweinehals, Fleischweck, Pommes und Salat.

Startzeiten sind am Samstag, 23.09., von 14.00 – 18.00 Uhr, am Sonntag, 24.09., von 10.00 – 17.00 Uhr. Die Siegerehrung findet am Sonntag ab ca. 18.30 Uhr statt.

Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren, liegend aufgelegt. Teilnahme ab 14 Jahren, jedoch darf von 14 – 18 Jahren nur mit Anwesenheit der/des Erziehungsberechtigten, oder mit schriftlicher Genehmigung der/des Erziehungsberechtigten (Vordruck siehe www.ssv-gueglingen.de), geschossen werden. Aber auch die „Kleinen“ können am Jedermannschießen teilnehmen. Am Sonntag von ca. 11.00 bis ca. 16.00 Uhr dürfen sie mit unserem Scat-Gewehr auf Luftgewehrstand schießen.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaeffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaeffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball**TSV Pfaffenhofen-TGV Dürrenzimmern 0:6**

Der Gast aus Dürrenzimmern war über die gesamte Spielzeit drückend überlegen und hat auch in der Höhe verdientermaßen gewonnen.

Die zweite Mannschaft hat es da besser gemacht. Defensiv sehr gut gestanden, den Gegner kommen lassen. Es wurde teilweise sehr gut kombiniert und auch mal mit langen Bällen gespielt. So wurden immer wieder Torchancen generiert und auch abgeschlossen. Der Gast aus Dürrenzimmern hat einige gute Möglichkeiten nicht genutzt, sodass der 6:1-Sieg auch in der Höhe verdient war. Die Tore erzielten Numa Nigoul (2), Rene Melgar (2), Martin Stiller und Robin Hüttner.

Am kommenden Wochenende geht es zum Derby nach Leonbronn, zum SC Oberes Zabergäu.

Abteilung Turnen**Folgende Kurse finden im Herbst statt:**

Anmeldung bitte unter der E-Mail-Adresse: KurseTSV@gmail.com

Rückenfit 1: Dienstag, 16 – 17 Uhr

10 Kurseinheiten, 10.10. bis 19.12.2017

Rückenfit 2: Dienstag, 17 – 18 Uhr

10 Kurseinheiten, 10.10. bis 19.12.2017

Rückenfit 3: Dienstag, 18 – 19 Uhr

10 Kurseinheiten, Start 10.10. bis 19.12.2017

Langhanteltraining: Montag, 19 – 20 Uhr

10 Kurseinheiten, 09.10. bis 18.12.2017

Bodystyling: Mittwoch, 19 – 20 Uhr

12 Kurseinheiten, 20.09. bis 20.12.2017

Freundliche Grüße, Margret Munz, Industriestraße 2/2, 74397 Pfaffenhofen, Tel. 07046/456, Mobil 0171/2610391

**Freiwillige Feuerwehr
Güglingen**

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienst**Einsatzabteilung I Güglingen**

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 12.09.2017, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Singstundenbeginn nach den Ferien

Die Netrebko des Zabergäus verharnt bereits in den Startlöchern und uns Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre geht es genauso. Nach so langer chorischer Abstinenz in der Ferienzeit freuen wir uns alle auf den Beginn der ersten Singstunde am Mittwoch, 13. September. „Chor Classic“ um 18.30 Uhr, „Chor en Vogue“ um 20.00 Uhr und vernehmen in Gedanken schon jetzt den rauschenden Dirigentenschlag der Nelli Holzki. Wir würden uns freuen, wenn weitere Männer und Frauen sich einen Ruck geben und zu uns stoßen könnten, um uns in allen Stimmlagen zu unterstützen. Sie sind herzlichst willkommen, scheuen und genieren Sie sich nicht. Erscheinen Sie einfach zur 1. Singstunde. Sie werden von uns freundlichst begrüßt und herzlichst willkommen heißen, wir brauchen Sie.

Das Zwiebelkuchenfest ist wieder einmal geschafft

In unserer noblen Zurückhaltung rühmen wir uns nicht der Anzahl der gebackenen Kuchen, aber es waren halt deren 541. Wir legen auch keinen großen Wert darauf, zu erwähnen, alles mit eigenen Kräften geschafft zu haben. Unsere vereinsigenen Damen und Herren samt Helfer verstehen es halt, eigenständig die Kuchenbackerei und alles, was damit zusammenhängt, in eigener Regie und ohne Fremdhilfe zu meistern. Sie können es einfach, sie haben es dieses Jahr wieder bewiesen – aber es muss halt alles geschafft sein. Insgesamt 65 Arbeiterinnen, Helfer, Mitglieder und Nichtmitglieder haben sich unter Aufwendung größter Mühen und großem Arbeitseinsatz eingebracht, auch dieses Jahr das Zwiebelkuchenfest zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen. Die Kuchen waren von exzellenter Qualität und fanden bei allen Verkostern vernehmlichen Anklang. Allen Helferinnen und Helfer spricht die Vorstandschaft den aufrichtigen und herzlichsten Dank aus, wohl wissend, dass manchen Gruppierungen ganz besonderes Lob gebührt (Backgruppe Bischoff, Hauptorganisatorin Doris Ritter samt ihrem Peter, Backhausgruppe Winkler/Beck ... Ich entschuldige mich bei all denen, die hier nicht namentlich erwähnt sind, die aber aufgrund ihres erbrachten Arbeitseinsatzes gleichfalls besondere Würdigung verdient hätten). Wir wissen aber auch, dass sich nach einer solch immensen Leistung allen ein erhabenes Gefühl des Glückes, der Freude und der Selbstwertschätzung erwächst, auf deren Wiederholung wir halt wieder ein Jahr warten müssen. Wir leben in der Hoffnung auf erneute Beglückung und Ihrer Unterstützung auch im nächsten Jahr – vielen herzlichen Dank!!

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Ende der Sommerpause! Der Singstundenbetrieb beginnt

Liebe Sängerinnen und Sänger, die Sommerferien gehen zu Ende und wir dürfen uns wieder auf die Chorproben freuen! Die Chorgemeinschaft Pfaffenhofen/Michelbach

startet am Montag, 11. September 2017, im Sängerkreis in Pfaffenhofen und die Peppler am Dienstag, 12.09.2017, ebenfalls im Sängerkreis in Pfaffenhofen.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Frisch erholt und voller Elan starten wir wieder mit unseren Singstunden am Dienstag, dem 12. September, um 20:00 Uhr, im Sängerkreis. Unsere nächsten Auftritte sind: beim Erntedankfest – 15.10.2017 – und beim Adventsingfest – 03.12.2017 – in unserer Kirche.

Wer gerne bei uns mitsingen möchte, ist recht herzlich eingeladen! Über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger würden wir uns sehr freuen. Nur Mut – einfach mal vorbeischaun und reinschnuppern. www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.



Platzkonzert im Deutschen Hof

Zum „Tag der deutschen Einheit“, am 3. Oktober 2017, findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm des Musikvereins Güglingen und merken Sie sich diesen Termin am besten bereits heute vor.

Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Immergrüne Gehölze pflanzen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, immergrüne Gehölze zu pflanzen oder zu verpflanzen, damit sie vor dem Winter noch ausreichend Wasser aufnehmen können. Die Wurzelballen dürfen während der warmen Zeit nicht austrocknen – also bei Bedarf kräftig gießen!

Stark blutende Bäume schneiden

Bis etwa Mitte September kann man noch stark blutende Bäume wie die Walnuss schneiden. Würde man sie im Frühjahr schneiden, wenn sie voll im Saftfluss steht, kann das zu einer Schwächung des Baumes aufgrund des starken Wasserverlustes führen. Außerdem ist die Wundheilung jetzt noch besser.

Grasschnitt als Mulchmaterial

Um diese Jahreszeit fallen beim Mähen beträchtliche Grasmengen an. Verwenden Sie das Schnittgut großzügig zum Mulchen der Gemüse- und Staudenbeete, damit der Boden schön feucht bleibt. Die Schicht sollte jedoch nicht stärker als 5 cm sein. Lassen Sie das restliche Gras einige Tage trocknen, bevor Sie es auf den Kompost geben, sonst kann es zu Fäulnis kommen.

Gründüngung

Auf abgeernteten Beeten kann nun Gründüngung eingesät werden. Im Fachhandel sind viele verschiedene Samenmischungen erhältlich.

Holunder ernten

Holunder wird geerntet, wenn alle Früchte blauschwarz gefärbt sind. Verarbeiten Sie die

Beeren sofort nach der Ernte, nachdem Sie sie mit einer Gabel von den Fruchtständen abgestreift haben. Vorsicht: Ungekochte Früchte enthalten das giftige Glykosid Sambunigrin. Beim Kochen wird es aber abgebaut.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK-Reisebericht Bad Fredeburg

Sozialverband VdK-Kreisverband Heilbronn
Rückblick auf die Freizeit im VdK-Erholungshotel „Zum Hallenberg“ in Bad Fredeburg vom 25. Juni bis 2. Juli 2017.

Pünktlich ging die Fahrt mit dem Bus in Richtung Sauerland, wo nach der gut verlaufenen Anreise mit einem sehr schön angerichteten Abendessen diese Erholungswoche begann.

Für diese Woche war wiederum ein vielfältiges Programm vorbereitet.

Fahrt zur Orchideenschau mit Führung in Lenestadt-Grevenbrück, ein Bekleidungsverkauf im Haus, eine Schmuckverkäuferin bot ihre Ware an, auch bei Trigema und Antiquitäten Tröster konnte eingekauft werden. Eine Fahrt nach Schmalleberg wurde angeboten, wie auch der Besuch des Dampf museums in Eslohe. Der sehr große, gepflegte Park vom Erholungshotel lud zum Verweilen und Spazieren gehen ein. Absolut erwähnenswert ist das sehr gute, abwechslungsreiche und liebevoll zubereitete Essen. Besonders hervorzuheben war das Viergänge-Menü am Samstagabend. Dabei spielte und sang der Hausmusiker Herr Wrede bis spät in die Nacht. Es wurde getanzt, geschunkelt und gesungen, und als die Musik zur Polonaise erklang, blieb kaum noch jemand auf seinem Stuhl sitzen.

So ging eine erholsame, erlebnisreiche und harmonische Freizeit für die 42 Teilnehmer aus verschiedenen Ortsverbänden des VdK-Kreisverbandes Heilbronn im barrierefreien VdK-Erholungshotel im Hochsauerland in 600 m Höhe gelegen, viel zu schnell zu Ende.

Aus diesem Grund wurde schon für die Zeit vom 24. Juni bis 1. Juli 2018 eine erneute Buchung vorgesehen.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Vorankündigung: Vernissage der Ausstellung „Mehr als menschlich“ von Wolfgang Tonne am 17.09.2017

Am Sonntag, dem 17. September 2017, um 11.00 Uhr, beginnt die Vernissage zur Ausstellung „Mehr als menschlich“ von Wolfgang Tonne. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen und der evangelischen Kirche anlässlich des Reformationsjahrs 2017. Die Ausstellung im Rathaus selbst wird durch Freilicht-Installationen zwischen Kirche und Rathaus ergänzt. Das künstlerische Werk von Wolfgang Tonne ist geprägt von der menschlichen Auseinandersetzung mit Schmerz, Leid und Frustration auf der einen Seite und der Hoffnung nach Erlösung und Finden von Identität auf der anderen Seite. Beides – positive wie negative Erfahrungen – sind universell menschliche Erfahrungsschätze, mit denen sich der Einzelne immer wieder konfrontiert sieht. Inspiration für seine künstlerische Arbeit findet Wolfgang Tonne, der 1946 in Winterbach geboren ist und in Lübeck lebt, in der Konfrontation mit individuellen Lebens-

geschichten: „Ausgangspunkt sind meistens Menschen, mit Wunden oder Narben gezeichnet, die eine persönliche Geschichte von Leiden und Hoffnung auf Heilung erzählen“. Diese Geschichten werden von ihm „eingebettet in abstrakte Modulationen von Licht, Farben und Landschaften“.

Die Ausstellung in Güglingen widmet sich zwei zentralen Themen. Einmal das Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“, dessen zentralen Motive künstlerisch interpretiert werden – Sehnsucht, Träume und Lebensdurst des Sohnes, auch dessen Enttäuschungen und Fehlritte sowie die großzügige und verzeihende, dankbare Haltung des Vaters –, zum anderen, in direkter Bezugnahme auf das Reformationsjahr, die Auseinandersetzung mit den Lutherschen Grundsätzen, die bis heute gelten: Solus christus („allein Christus“), sola fide („allein durch den Glauben“), sola scriptura („nur die Schrift“), sola gratia („allein durch Gnade“).

Wolfgang Tonne arbeitet mit Bleistift, Tusche, Acryl- und Wasserfarben und verbindet so Elemente der Grafik und der Malerei ebenso wie Figürliches und Abstraktes, die durch die Technik des digitalen Überarbeitens ineinander übergehen.

Alle Daten auf einen Blick:

Wolfgang Tonne – „Mehr als menschlich“

Vernissage: 17.09.2017, 11.00 Uhr, im Rathaus von Güglingen

Begrüßung: Ulrich Heckmann, Bürgermeister
Einführung: Aljoscha Kuch, Kunstdidakt M.A.
Eröffnung: Petra Suchanek-Henrich, 1. Vorsitzende der Bürgerstiftung

Musikalische Umrahmung durch das Akkordeonorchester Brackenheim

Ausstellungsdauer: 17.09.2017 bis 03.12.2017

LandFrauen Güglingen

Heimattage Karlsruhe mit den Güglinger LandFrauen

Auch in diesem Jahr wurde die Trachtengruppe der Güglinger LandFrauen eingeladen, am Festzug der „Heimattage Baden-Württemberg“ – diesmal in Karlsruhe – teilzunehmen. Wir fahren am Sonntag, 10. September, mit einem Bus dorthin. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Mediothek. Die Trachtengruppe aus Hausen kommt auch wieder mit.

Der Festzug wird im Dritten Programm im Fernsehen übertragen, so können auch die Güglinger, die den Weg nach Karlsruhe nicht auf sich nehmen wollen, dabei sein. Übrigens, im Bus gibt es noch Mitfahrgelegenheit für Fans und Unterstützer. Anmeldungen nimmt Birgit Jesser entgegen, Tel. 07135/12911.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Busausfahrt mit Schifffahrt auf dem Hochrhein zur Insel Reichenau

Fahrt auf der Bodenseeaufbahn nach Schaffhausen. Kurzer Aufenthalt am größten Wasserfall Europas, dem Rheinflall. In Stein am Rhein heißt es dann „Leinen los!“ zu einer ca. 80-minütigen Schifffahrt auf dem Hochrhein zur Insel Reichenau. Im Restaurant „Zum alten Mesmer“ wird ein leckeres Mittagessen serviert. Anschließend gibt es eine interessante Inselrundfahrt mit einem Gästeführer. Höhe-

punkt ist die Besichtigung der romanischen St. Georgs-Kirche mit ihren wertvollen mittelalterlichen Wandmalereien.

Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus – Schifffahrt von Stein am Rhein zur Insel Reichenau – Mittagessen als Tellergericht – Zweistündige Rundfahrt Insel Reichenau.

Zu der sehr interessanten Reise sind alle Mitglieder und auch Gäste herzlich eingeladen.

Die Ausfahrt findet am 26. September an einem Dienstag statt, genaue Abfahrtszeiten werden wir noch bekannt geben. Der Reisepreis beträgt je nach Auslastung des Busses zwischen 65 € und 68,50 € für Nichtmitglieder, Mitglieder erhalten einen Bonus.

Anmelden kann man sich bis spätestens 8. September. Nähere Auskünfte zur Fahrt gibt es bei Heinz Rieger, Tel. 07135/930080. (ri)

GIGA

Gestaltungsinitiative Güglingen

Herkules Gutscheine werden von den Bürgern im Oberen Zabergäu gut genutzt



Seit über 10 Jahren gibt es die Einkaufsgutscheine der GIGA, die an zahlreichen Stellen eingelöst werden können.

Neben den Geschäften des Einzelhandels kann man mit ihnen aber auch beim Frisör

oder im Restaurant bezahlen. Bei der Stadtverwaltung kann man Karten für die Kulturveranstaltungen damit kaufen.

Karl-Heinz Windolph von der Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv führt Buch über die verkauften und eingelösten Gutscheine, die jedes Jahr über die Ladentheken gehen. Die Umsätze sind dabei für den einen oder anderen sicherlich überraschend.

So wurden im laufenden Jahr Gutscheine im Wert von 5.615 € verkauft. Ein gelöst wurden demgegenüber 4.625 €. Eine beträchtliche Summe, die da in diesem Jahr umgesetzt wurde, das Weihnachtsgeschäft noch nicht eingerechnet.

Spitzenreiter war das Jahr 2014, in dem Gutscheine im Wert von über 7.000 € gekauft wurden. Ein gelöst wurden davon 5.500 €. Im Jahr 2015 wurden sogar mehr Gutscheine eingelöst als verkauft. Dafür wurden im Jahr 2016 mit 3.400 € deutlich weniger Gutscheine eingelöst. Das hänge immer auch davon ab, wie viel Werbung die GIGA mache, berichtet Karl-Heinz Windolph.

Für viele sind die Gutscheine das ideale Geschenk, da sie nicht zu speziell sind und auch für die Dinge des täglichen Bedarfs eingelöst werden können. Sie zeigen, dass sich die Idee, die Gutscheine ortsübergreifend zu organisieren, bewährt hat und ein Signal ist, mit dem Oberen Zabergäu in Sachen Einzelhandel- und -gewerbe auch weiterhin so gewinnbringend zusammenzuarbeiten.

Insgesamt sind derzeit Gutscheine im Wert von knapp 15.000 € im Umlauf, eine große Summe, die in den Geldbörsen der Bürgerinnen und Bürger schlummert.

Warum nicht die Gelegenheit nutzen und nachschauen, ob im eigenen Geldbeutel nicht auch noch eine paar Gutscheine liegen, die

sich hervorragend für den nächsten Frisörbesuch, das nächste Paar Schuhe, eine Eintrittskarte für die Herzogskelter, ein Abendessen, eine Brille, für die neue Herbstgarderobe und vieles mehr einsetzen lassen.

Neue Gutscheine kaufen kann man im Rathaus Güglingen, beim Textilhaus Holzhäuer in Pfaffenhofen, der Metzgerei Gerstle in Frauenzimmer und dem Unikat Eichhorn in Güglingen.

Dorffestverein

Weiler e. V.

Backen im Backhaus am 30.09.2017 mit anschließendem Helferfest

Am Samstag, dem 30.09.2017, wird im Backhaus wieder eingezogen. Anzünden des Ofens ist um 13 Uhr, ab 15 Uhr werden Pizza, Kuchen und Brot eingeschossen. Alle die backen wollen sind herzlich eingeladen.

Danach nutzen wir die Hitze im Backofen noch für gebackenen Schweinehals. Diesen gibt es dann beim Helferfest ab ca. 17 Uhr vor dem Backhaus. Alle Helfer von Frosch- und Schneckenfest sowie Glühweinfest sind herzlich willkommen. Bitte Geschirr, Besteck und Gläser (es gibt Bier vom Fass) selbst mitbringen. Über Salatspenden würden wir uns freuen.

Vorstandschafft und Ausschuss des DfW e. V. freuen sich auf einen gemütlichen Abend mit unseren tatkräftigen Helfern.

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen

Wir wünschen euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Wir wünschen euch Mut und Freude bei allem Neuen was kommen wird!

Auch gibt es die Möglichkeit, neu zu unseren regelmäßigen Gruppen zu kommen.

Der Start geht am Dienstag mit der Mädchenjungschar los:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

dienstags, 17:45 - 19:15 Uhr

Merle Furthmüller, Tel. 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, 19:30 - 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Kraftwerk e. V.

Zum neuen Schuljahr ...

wünschen wir allen Schülern, Eltern und Lehrern die Motivation, die neue Runde beherzt anzugehen.

Wir vom Kraftwerk warten noch eine Woche, dann sind wir auch wieder für Fragen und mit Unterstützung für euch da – zum Beispiel mit Hausaufgabenhilfe. Herzliche Grüße

euer Kraftwerk-Team

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Probe Zapfenstreich

Am Samstag, 09.09.2017, findet die 1. Probe für den Zapfenstreich statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr im Musikerheim.

Ab Mittwoch, 13.09.2017, finden wieder wie gewohnt die Musikproben ab 19 Uhr statt.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Sommerfest

Am Samstag, 9. September, um 18.00 Uhr, ist es wieder so weit: Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu feiert das diesjährige Sommerfest auf dem schönen Kelterplatz in Pfaffenhofen direkt neben der Kirche. Natürlich wieder mit Live-Musik vom Feinsten. Winfried Hofmann spielt und singt seine und andere Lieder auf der Gitarre, von besinnlich bis frivol ist alles dabei. Und auch einen Special Guest bringt er mit: Werner Friz. Lassen wir uns also überraschen. Zwischendurch gibt es immer mal wieder Pausen zum Reden und „Politisieren“ und wer wäre dafür geeigneter als unser BT-Kandidat Thomas Utz. Er hat seine Teilnahme zugesagt. Machen Sie sich ein Bild von ihm und sprechen Sie ihn an. Damit die Veranstaltung nicht zu trocken wird, gibt es auch genug zu trinken, von heimischen Weinen über Kraichgaubiere vom Fass

bis hin zu nichtalkoholischen Getränken. Und zu essen gibt's auch, die traditionelle Rote und ein kräftiges Steak mit Salat. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Josip Juratovic lädt ein: Bundestagsvizepräsidentin Edelgard Bulmahn MdB in Neckarsulm

Das Versprechen des Aufstiegs durch Bildung ist Grundlage sozialdemokratischer Politik. Bildung darf deswegen nichts kosten. Außer etwas Anstrengung. Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung a. D., will mit Ihnen darüber diskutieren.

Brauhaus Neckarsulm (Felix-Wankel-Straße 9), 7. September, 19 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie gern nach Neckarsulm und bringen Sie Familie, Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit. Haben Sie schon jetzt Fragen? Gern vorab an info@josip-juratovic.de! Anmeldungen bitte an das Wahlkampfbüro unter info@josip-juratovic.de oder 07131/7836-34.

Die Straße ist kein Spielplatz!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Wahlforum in Neckarwestheim mit Bundestagskandidatin Catherine Kern

Die Grüne Bundestagskandidatin Catherine Kern nimmt am Wahlforum der Heilbronner Stimme in der Reblandhalle Neckarwestheim (Reblandstr. 31) teil: Montag, 18.09.2017, Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:15 Uhr). Der Eintritt ist frei.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Tag des offenen Denkmals

Schloss Magenheim über Cleebronn

am Sonntag, 10. September 2017

Öffnungszeiten: 10.00 – 17.00 Uhr

Führungen: 11.00, 13.30, 15.00 Uhr

Motto 2017: Prunk und Pracht

Spende zur Erhaltung des Denkmals erbeten (Euro 3,-)